



beco
Berner Wirtschaft

RAVA Bern-West
Regionale Arbeitsvermittlung

Arbeit und Erwerb

03

Erwerbsstatus	80
Arbeitsstätten und Beschäftigte	84
Arbeitsmarkt	95
Arbeitszeiten	105
Beschäftigungsindex	106

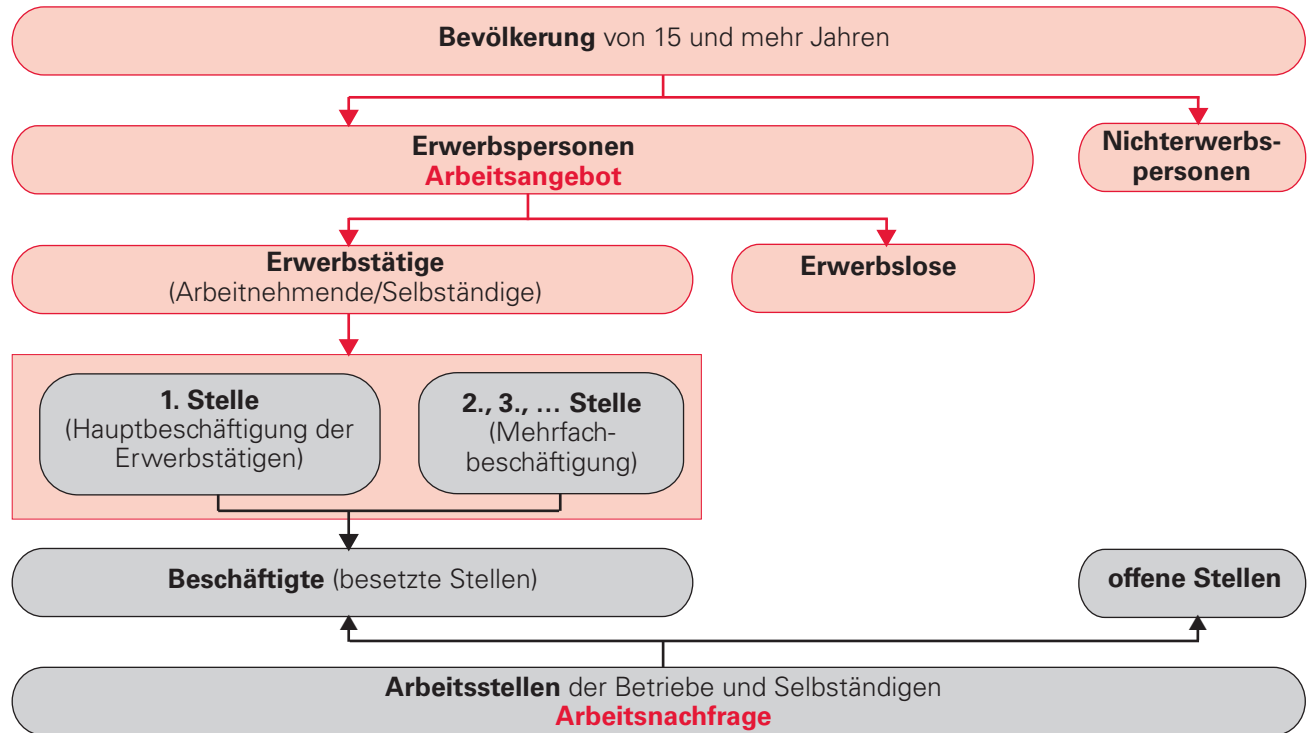
Arbeit und Erwerb

Wie alle ökonomischen Märkte lässt sich auch der Arbeitsmarkt von zwei Seiten her betrachten: von der Angebotsseite (Arbeitnehmende) und von der Nachfrageseite (Arbeitgebende). Zu beiden Seiten gibt es mannigfaltige statistische Erhebungen, die

je nach Zweck mit unterschiedlichen Begriffen und Definitionen arbeiten. Die folgende Grafik soll einen groben Überblick über die verschiedenen Begriffe im Bereich Erwerbsleben vermitteln. Anschliessend werden sie kurz erläutert.

Arbeitsangebot und -nachfrage

G 03.00.010



Strukturerhebung

Die **Strukturerhebung**, welche ab dem Jahr 2010 die Vollerhebung ablöst, ist Bestandteil des neuen Volkszählungssystems des Bundesamtes für Statistik. Sie wird im Einjahresrhythmus in Form einer Stichprobenerhebung durchgeführt. Weiterhin stehen so auch zukünftig Angaben zum Erwerbsleben zur Verfügung, wobei es sich neu um Hochrechnungen handelt, welche auf den Stichproben beruhen.

Pooling

Mit dem Zusammenlegen von Stichproben (Pooling) ist es möglich, mehrere zeitlich gestaffelte Durchgänge der gleichen Erhebung gemeinsam auszuwerten. Durch das Zusammenlegen werden genauere Ergebnisse erzielt als mit einer einzigen Stichprobe. Hingegen verfügt man mit den gepoolten Daten nicht mehr über Ergebnisse, die sich auf ein bestimmtes Referenzjahr beziehen, sondern für den gesamten betrachteten Zeitraum und für eine Durchschnittsbevölkerung während dieses Zeitraums. Die Stichproben der Strukturerhebung werden über einen Zeitraum von drei und fünf Jahren zusammengelegt. Die gepoolten Schätzungen werden jedes Jahr aktualisiert, so dass «gleitende Durchschnitte» zur Verfügung stehen. Im vorliegenden Jahrbuch basieren die Auswertungen zur Erwerbssituation auf dem 3-Jahres-Pooling 2016 bis 2018.

Begriffserklärungen

Erwerbspersonen: Alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die entweder erwerbstätig oder erwerbslos sind (inkl. Lernende). Zu den Nichterwerbspersonen zählen u. a. Pensionierte sowie Rentnerinnen und Rentner.

Erwerbstätige: Erwerbstätig sind Personen, die während mindestens 1 Stunde pro Woche einer im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung produktiven Arbeit nachgehen.

Erwerbslose: Personen, die nicht erwerbstätig sind, aber gemäss ihrer Selbstdeklaration aktiv eine Stelle suchen oder eine Stelle zugesichert bekommen haben. Im Gegensatz dazu erfasst die Arbeitslosenstatistik des Staatssekretariates für Wirtschaft (SECO) nur eingeschriebene Arbeitssuchende.

Statistik der Unternehmensstruktur

Die **Statistik der Unternehmensstruktur** (STATENT) des Bundesamtes für Statistik löst die letztmalig 2008 durchgeführte Betriebszählung (BZ) ab. Insbesondere zur Entlastung der Unternehmen wird sie mehrheitlich auf der Basis von Registerinformationen produziert. Auf eine umfassende Direkterhebung kann dadurch verzichtet werden. Durch die Nutzung der Register der AHV-Ausgleichskassen und entsprechend angepasster Definitionen wurde das durch die Statistik erfasste Unternehmens- und Beschäftigungsuniversum massgeblich erweitert. Diese neu

genutzte Datenbasis ermöglicht es, auch Kleinstunternehmen und geringfügig Beschäftigte, die bisher in der Betriebszählung keinen Eingang fanden, in der amtlichen Statistik abzubilden. Obwohl diese neuen Einheiten in der STATENT im Vergleich zur Betriebszählung zahlreich sind, fallen die einzelnen Beiträge zur wirtschaftlichen Gesamtleistung mehrheitlich gering aus. Auf diese Weise kann jedoch ein vollständigeres Bild der in der Schweizer Wirtschaft aktiven Unternehmen sowie der Beschäftigten gezeichnet werden.

Dank des neuen Konzepts können die wichtigen Wirtschaftsstrukturinformationen jährlich aktualisiert werden. Die im vorliegenden Jahrbuch publizierten Daten haben den Stand vom 21. August 2020.

Begriffserklärungen

Arbeitsstätte (Betriebe): Örtlich abgegrenzte Einheit, in der mindestens ein Beschäftigungsverhältnis mit einem Mindesteinkommen von 2300 Franken jährlich existiert, für welches AHV-Beiträge entrichtet werden. In der Regel gelten als Arbeitsstätte ein Gebäude bzw. ein Teil davon, ein Grundstück oder eine andere räumlich abgegrenzte Einheit. Die Definition der STATENT-Landwirtschaftsbetriebe ist im Kapitel 07 (Land- und Forstwirtschaft) ausführlich beschrieben.

Beschäftigte: Personen (inkl. Inhaberinnen und Inhaber, Direktion, Geschäftsführung, Selbständige usw.) einer erfassten Arbeitsstätte, die am Stichtag in einem Arbeitsverhältnis mit einem Mindesteinkommen von 2300 Franken jährlich standen, für welches AHV-Beiträge entrichtet werden. Unentgeltliche Arbeit (und damit alle Beschäftigten) wurde nur im Bereich Landwirtschaft im Primärsektor erfasst. Gezählt wurden auch jene Personen, die am Stichtag betriebsabwesend waren. Eine Person kann mehrere Beschäftigungsverhältnisse in unterschiedlichen Unternehmen aufweisen, aber nur ein Beschäftigungsverhältnis innerhalb desselben Unternehmens. Ausgeschlossen sind Privathaushalte, die Hauspersonal beschäftigen und ausländische Vertretungen, Konsulate und Botschaften sowie internationale Organisationen.

Vollzeitäquivalente: Für die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten wird das Arbeitsvolumen sämtlicher Voll- und Teilzeitbeschäftigten, das normalerweise in Arbeitsstunden gemessen wird, in Vollzeitbeschäftigte umgerechnet.

Wirtschaftszweige: Die Zuteilung der wirtschaftlichen Tätigkeit richtet sich nach der vom Bundesamt für Statistik erarbeiteten Wirtschaftszweigsystematik NOGA 2008 (Nomenclature Générale des Activités économiques, Version 2008). Sie basiert auf der EU-Systematik der Wirtschaftszweige, der NACE Rev. 2. Dadurch wird der internationale Vergleich sozioökonomischer Sachverhalte ermöglicht.

Arbeitslosenstatistik

Die **Arbeitslosenstatistik** beruht auf den bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) Bern Zentrum, Bern West und Bümpliz-Bethlehem gemeldeten Personen bzw. Stellen. Die Resultate beruhen auf dem Datenstand vom 18. Februar 2020.

Begriffserklärungen

Registrierte Arbeitslose: Personen, welche bei einem RAV gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. **Ganz Arbeitslose** suchen eine Vollzeitstelle; **teilweise Arbeitslose** eine Teilzeitstelle. **Langzeitarbeitslose** sind länger als 365 Kalendertage (1 Jahr) als arbeitslos registriert.

Registrierte Stellensuchende: Personen, die beim RAV registriert sind und eine Stelle suchen, unabhängig davon, ob sie arbeitslos sind oder nicht.

Ausgesteuerte: Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.

Arbeitslosenquote: Die Arbeitslosenquote ist schweizweit einheitlich durch das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) definiert als Anteil der registrierten Arbeitslosen an den Erwerbspersonen gemäss der letzten Volkszählung und seit 2010 gemäss der Strukturerhebung in Prozent. Die vom SECO verwendeten Erwerbspersonenzahlen enthalten zusätzlich zur Strukturerhebung auch die Anzahl der erwerbstätigen Diplomatinen und Diplomaten sowie internationalen Funktionärinnen und Funktionäre. Anfangs Juli 2019 hat das SECO die Berechnung der Arbeitslosenquoten an die neue, vom Bundesamt für Statistik (BFS) zur Verfügung gestellte Erwerbspersonenbasis angepasst. Diese Anpassung basiert auf den 3-Jahres-Pooling-Daten aus den Strukturerhebungen der Jahre 2015 bis 2017. Rückwirkend ab dem 1. Januar 2017 sind auch alle Arbeitslosenquoten nach geografischen und sozioökonomischen Merkmalen von der Anpassung betroffen.

Beschäftigungsstatistik

Zur Erfassung der Situation auf dem Arbeitsmarkt führt das Bundesamt für Statistik (BFS) die **Beschäftigungsstatistik** (BESTA) durch. Als typische Konjunkturstatistik konzipiert, liefert sie schnell wichtige Informationen über die kurzfristigen Veränderungen auf dem gesamtschweizerischen Arbeitsmarkt. Regionale Werte sind allerdings wenig zuverlässig, da sie auf einer relativ kleinen Stichprobe basieren (aktueller Stichprobenumfang gesamtschweizerisch: rund 66 000 Betriebe im sekundären und tertiären Sektor bzw. rund 11 % der Grundgesamtheit) und nicht auf regionale Repräsentativität, sondern auf gesamtschweizerische Branchenrepräsentativität ausgerichtet sind. So werden die Resultate für die Grossregion Espace Mittelland ausgewiesen, während für die Stadt Bern die Berichterstattung 1999 endet. Die Stichprobe der BESTA wurde im 2. Quartal 2015 angepasst und auf die neue Grundgesamtheit der STATENT ausgeweitet. Beide Statistiken umfassen nun auch die Beschäftigten der Mikrounternehmen und jene mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als sechs Stunden, die früher weder in der BZ noch in der BESTA geführt wurden. Damit wurde sowohl die Grundgesamtheit der Unternehmen als auch jene der Beschäftigten beträchtlich vergrössert. Alle Datenreihen zur BESTA wurden durch eine Indexierungsmethode mit den Ergebnissen der neuen Stichprobe verknüpft, sodass sich die absoluten Bestände der revidierten Reihen nun in derselben Grössenordnung wie jene der STATENT bewegen. Die Stichprobe der BESTA wurde im 1. Quartal 2018 erneuert. In der Folge wurden die Zeitreihen seit dem 2. Quartal 2015 revidiert. Die Resultate beruhen auf dem Datenstand vom 26. November 2019.

Weiteres zum Thema

Angaben zu Arbeitsstätten und Beschäftigten der Landwirtschaftlichen Strukturerhebung sind im Kapitel 07 (Land- und Forstwirtschaft) zu finden. Detaillierte Angaben zu Arbeitsstätten und Beschäftigte des Gesundheitswesens sind im Kapitel 14 (Gesundheit) aufgeführt.

Bevölkerung nach Erwerbsstatus, Geschlecht, Heimat und Alter basierend auf Strukturhebung 2016 bis 2018

Stadt Bern

T 03.01.010

	Altersgruppen									
	Total	VI +/- (in %)	15-24 Jahre	VI +/- (in %)	25-44 Jahre	VI +/- (in %)	45-64 Jahre	VI +/- (in %)	65 Jahre und älter	VI +/- (in %)
Total	110 359	0.2	10 796	4.6	46 719	1.7	31 807	2.2	21 037	2.8
Männer	52 794	1.5	5 273	6.9	23 093	2.8	15 762	3.4	8 665	4.6
Frauen	57 565	1.3	5 523	6.4	23 626	2.7	16 045	3.3	12 371	3.8
Schweiz	84 028	0.7	8 520	5.0	32 266	2.2	24 392	2.5	18 850	2.9
Ausland	26 331	2.8	2 276	11.5	14 453	4.0	7 415	5.5	2 186	10.0
Total Erwerbspersonen	77 784	1.0	6 172	6.2	42 900	1.8	26 950	2.4	1 763	10.5
Männer	39 806	1.9	3 072	9.1	21 827	2.9	13 923	3.7	984	14.3
Frauen	37 978	1.9	3 099	8.7	21 073	2.9	13 027	3.7	779	15.8
Schweiz	57 708	1.3	4 924	6.8	30 263	2.3	20 944	2.8	1 577	11.1
Ausland	20 076	3.3	1 247	15.7	12 637	4.2	6 005	6.2	***187	***35.0
Total Erwerbstätige	74 389	1.0	5 735	6.4	41 104	1.9	25 786	2.5	1 763	10.5
Männer	37 909	2.0	2 793	9.6	20 893	3.0	13 240	3.8	984	14.3
Frauen	36 480	2.0	2 943	8.9	20 211	3.0	12 547	3.8	779	15.8
Schweiz	55 843	1.4	4 657	7.0	29 405	2.3	20 204	2.8	1 577	11.1
Ausland	18 546	3.4	1 079	16.8	11 699	4.4	5 582	6.4	***187	***35.0
Vollzeit	45 628	1.7	3 760	8.0	25 859	2.6	15 613	3.4	395	22.5
Männer	28 126	2.5	2 056	11.1	15 469	3.6	10 312	4.3	290	26.5
Frauen	17 501	3.3	1 704	11.7	10 390	4.4	5 302	6.1	***105	***42.8
Schweiz	32 503	2.1	2 941	8.8	17 520	3.2	11 697	3.9	345	23.8
Ausland	13 125	4.2	819	19.3	8 339	5.3	3 916	7.7	***51	***67.9
Teilzeit	28 761	2.4	1 975	11.1	15 246	3.5	10 173	4.3	1 368	12.0
Männer	9 783	4.6	737	18.8	5 425	6.3	2 928	8.4	694	17.0
Frauen	18 978	3.0	1 238	13.7	9 821	4.5	7 245	5.1	674	17.0
Schweiz	23 340	2.6	1 716	11.7	11 885	4.0	8 507	4.6	1 232	12.5
Ausland	5 421	6.6	***259	***34.1	3 360	8.4	1 666	11.7	***136	***40.8
Erwerbslose	3 395	8.2	437	24.8	1 795	11.5	1 164	13.7	...	...
Männer	1 897	11.3	***280	***31.5	933	16.2	684	18.3	...	...
Frauen	1 499	12.2	***157	***39.9	862	16.3	480	20.8	...	...
Schweiz	1 865	10.6	***268	***29.2	858	15.9	740	16.5	...	...
Ausland	1 530	13.1	***169	***44.3	938	16.6	424	24.5	...	...
Nichterwerbspersonen	32 574	2.1	4 624	7.1	3 819	7.8	4 857	6.5	19 274	2.9
Männer	12 988	3.8	2 201	10.6	1 267	10.9	1 839	10.9	7 682	4.9
Frauen	19 586	3.0	2 423	9.7	2 553	9.5	3 018	8.2	11 592	3.9
Schweiz	26 319	2.4	3 595	7.8	2 003	10.3	3 447	7.5	17 274	3.1
Ausland	6 255	6.2	1 029	17.0	1 816	12.0	1 410	13.1	2 000	10.5

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen und deren Angehörige.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturhebung (Pooling 2016 bis 2018)

Methodisches

Die Strukturhebung wird seit 2010 im Rahmen der modernisierten Volkszählung jährlich als Stichprobenerhebung durchgeführt. Alle auf der Basis dieser Stichprobe ermittelten Werte sind Schätzungen und folglich mit einer gewis-

sen Unsicherheit behaftet, da von der Stichprobe aus auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet wird. Diese Unsicherheit kann mit dem **Vertrauensintervall** (VI) quantifiziert werden, das umso kleiner ist, je genauer die Resultate sind. Das Vertrauensintervall drückt

aus, dass sich der wahre Wert der Merkmale mit sehr grosser Wahrscheinlichkeit innerhalb des Intervalls befindet. Die **Grundgesamtheit** der Strukturhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Alters-

jahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben den Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Diplomaten und Diplomatinen, internationale Funktionäre und Funktionärinnen sowie deren Angehörige.

Erwerbstätige nach Beschäftigungsgrad und Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2016 bis 2018

Stadt Bern

T 03.01.020

	Erwerbstätige					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Vollzeit (90–100%)	45 628	1.7	28 126	2.5	17 501	3.3
Teilzeit 1 (70–89%)	13 009	3.8	5 247	6.3	7 762	5.0
Teilzeit 2 (50–69%)	7 869	5.0	2 076	10.3	5 794	5.8
Teilzeit 3 (weniger als 50%)	7 883	5.1	2 461	9.6	5 422	6.1
Total Teilzeit	28 761	2.4	9 783	4.6	18 978	3.0
Total	74 389	1.0	37 909	2.0	36 480	2.0

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen und deren Angehörige.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2016 bis 2018)

03

Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitt und Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2016 bis 2018

Wohnort Stadt Bern

T 03.01.030

	Erwerbstätige am Hauptwohnsitz					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	***268	***28.7	***170	***36.5	***97	***46.3
verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. sonstige Industrie	5 131	6.4	3 620	7.8	1 511	11.8
Baugewerbe	2 541	9.4	2 239	10.1	302	26.2
Handel, Verkehr und Lagerei	11 999	4.1	6 742	5.7	5 257	6.3
Information und Kommunikation	4 078	7.2	2 848	8.7	1 229	13.1
Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	2 641	8.9	1 572	11.7	1 069	14.0
Grundstücks- und Wohnungswesen	583	19.0	340	25.1	***243	***29.3
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9 508	4.6	5 669	6.1	3 838	7.5
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	27 244	2.4	9 673	4.6	17 571	3.2
sonstige Dienstleistungen	5 822	6.0	2 710	9.0	3 112	8.2
nicht zuteilbar	3 316	8.1	1 637	11.7	1 679	11.2
ohne Angabe	1 261	13.5	690	18.7	571	19.6
Total	74 389	1.0	37 909	2.0	36 480	2.0

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen und deren Angehörige.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2016 bis 2018)

Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitt und Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2016 bis 2018

Arbeitsort Stadt Bern

T 03.01.040

	Erwerbstätige am Arbeitsort					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	637	23.3	***400	***29.0	***237	***39.2
verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. sonstige Industrie	9 894	6.1	6 479	7.6	3 416	10.3
Baugewerbe	6 037	7.9	5 204	8.5	834	20.7
Handel, Verkehr und Lagerei	36 045	3.2	21 549	4.1	14 497	5.0
Information und Kommunikation	9 799	6.1	7 202	7.1	2 597	11.6
Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	11 274	5.7	6 056	7.9	5 218	8.4
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 705	14.6	942	19.8	763	21.7
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	21 317	4.1	12 256	5.4	9 060	6.2
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	67 774	2.2	27 504	3.6	40 270	2.9
sonstige Dienstleistungen	13 963	4.9	6 225	7.5	7 738	6.6
nicht zuteilbar	6 180	7.4	3 078	10.6	3 102	10.4
ohne Angabe	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Total	184 663	1.3	96 895	1.9	87 768	1.9

Statistik Stadt Bern

Erwerbstätige mit Arbeitsort nicht zuteilbar oder ohne Angabe sind nicht enthalten; neben den nicht in der Stadt Bern wohnhaften Erwerbstätigen betrifft dies 1534 in der Stadt Bern wohnhafte Erwerbstätige (VI +/- 12,2%); 806 Männer (VI +/- 17,3%) und 727 Frauen (VI +/- 17,3%)

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen und deren Angehörige.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2016 bis 2018)

Methodisches

Bei den **Erwerbstätigen** wird eine Personensicht eingenommen: Eine Person gilt als erwerbstätig, wenn sie während mindestens 1 Stunde pro Woche einer, im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, produktiven Arbeit nachgeht. Bei den **Beschäftigten** handelt es sich um die Sicht aus Unternehmensperspektive:

Arbeitsverhältnisse mit einem jährlichen Mindesteinkommen von 2300 Franken, für welche AHV-Beiträge entrichtet werden, werden als Beschäftigte gezählt. Eine Person kann mehrere Beschäftigungsverhältnisse in unterschiedlichen Unternehmen aufweisen und wird dann bei den Beschäftigten mehrmals gezählt.

In der Stadt Bern arbeiten 2,5-mal so viele Erwerbstätige wie hier wohnen

Tabelle T 03.01.030 kann entnommen werden, dass in der Stadt Bern über 74 000 Erwerbstätige wohnen. Dem stehen rund 185 000 Erwerbstätige gegenüber, welche in der Stadt Bern ihren Arbeitsort haben (T 03.01.040). Somit kommen auf eine in der Stadt

Bern wohnhafte, erwerbstätige Person rund 2,5 Erwerbstätige, die hier arbeiten.

Erwerbstätige am Wohnort sowie Arbeitsort und Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2016 bis 2018

Stadt Bern

T 03.01.050

Erwerbstätige mit ...	Erwerbstätige					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Hauptwohnsitz Stadt Bern	72 855	1.0	37 103	2.0	35 752	2.0
Hauptwohnsitz Stadt Bern und Arbeitsort nicht Stadt Bern	27 054	2.5	14 929	3.6	12 126	4.0
Hauptwohnsitz und Arbeitsort Stadt Bern	45 801	1.7	22 175	2.9	23 626	2.7
Hauptwohnsitz nicht Stadt Bern und Arbeitsort Stadt Bern	138 862	1.6	74 720	2.3	64 142	2.4
Arbeitsort Stadt Bern	184 663	1.3	96 895	1.9	87 768	1.9

Statistik Stadt Bern

Erwerbstätige mit Arbeitsort nicht zuteilbar oder ohne Angabe sind nicht enthalten; neben den nicht in der Stadt Bern wohnhaften Erwerbstätigen betrifft dies 1534 in der Stadt Bern wohnhafte Erwerbstätige (VI +/- 12,2%); 806 Männer (VI +/- 17,3%) und 727 Frauen (VI +/- 17,3%)

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen und deren Angehörige.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2016 bis 2018)

03

Bevölkerung nach Erwerbsstatus basierend auf Strukturerhebung 2016 bis 2018

Stadtteile der Stadt Bern

T 03.01.060

	ständige Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz									
	Total	VI +/- (in %)	Erwerbspersonen				Nicht-		VI +/- (in %)	
			Total	VI +/- (in %)	Erwerbs- tätige	VI +/- (in %)	Erwerbs- lose	Erwerbs- personen		
I Innere Stadt										
II Länggasse-Felsenau	45 251	1.7	33 555	2.2	32 163	2.2	1 391	13.0	11 696	4.0
III Mattenhof-Weissenbühl										
IV Kirchenfeld-Schosshalde	40 838	1.8	28 807	2.4	27 777	2.4	1 030	15.0	12 031	3.9
V Breitenrain-Lorraine										
VI Bümpliz-Oberbottigen	24 270	2.7	15 423	3.6	14 449	3.7	974	15.7	8 847	4.7
Stadt Bern	110 359	0.2	77 784	1.0	74 389	1.0	3 395	8.2	32 574	2.1

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen und deren Angehörige.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2016 bis 2018)

Beschäftigte nach Geschlecht und Wirtschaftsabschnitt, Statistik der Unternehmensstruktur 2018 Stadt Bern

T 03.02.010

Abschnitt Sektor	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	51	315	184	131	246.3	153.0	93.2
1. Sektor	51	315	184	131	246.3	153.0	93.2
B Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1	15	15	–	14.8	14.8	–
C verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	514	7 022	4 608	2 414	6 173.5	4 307.7	1 865.9
D Energieversorgung	15	1 320	884	436	977.1	707.6	269.5
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	15	407	341	66	349.9	303.5	46.4
F Baugewerbe/Bau	520	6 478	5 732	746	6 041.7	5 533.2	508.5
2. Sektor	1 065	15 242	11 580	3 662	13 557.0	10 866.8	2 690.2
G Handel; Instandhaltung, Reparatur v. Motorfahrzeugen	1 440	12 604	5 274	7 330	9 735.9	4 660.7	5 075.2
H Verkehr, Lagerei	300	12 711	8 900	3 811	10 062.2	7 430.4	2 631.7
I Gastgewerbe/Beherbergung, Gastronomie	667	8 519	4 216	4 303	5 737.4	3 184.4	2 553.0
J Information, Kommunikation	767	8 691	6 169	2 522	7 250.2	5 472.7	1 777.5
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	332	10 682	5 695	4 987	9 292.2	5 267.8	4 024.4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	335	2 618	1 239	1 379	1 535.4	762.3	773.1
M freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	2 839	17 029	9 398	7 631	13 224.9	8 003.1	5 221.8
N sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	572	11 081	6 657	4 424	7 604.6	5 206.6	2 398.0
O öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	280	23 841	13 459	10 382	20 960.1	12 719.0	8 241.1
P Erziehung, Unterricht	799	14 917	6 135	8 782	9 074.8	3 999.2	5 075.6
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2 612	32 096	7 897	24 199	22 864.1	6 270.6	16 593.5
R Kunst, Unterhaltung, Erholung	909	4 484	2 224	2 260	2 475.8	1 382.5	1 093.2
S sonstige Dienstleistungen	1 647	13 422	6 012	7 410	8 488.2	3 800.4	4 687.8
3. Sektor	13 499	172 695	83 275	89 420	128 305.7	68 159.9	60 145.8
Total	14 615	188 252	95 039	93 213	142 109.0	79 179.8	62 929.3

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 21.8.2020)

Primärer Wirtschaftssector mit kleinsten Betrieben

In den insgesamt 14 615 Arbeitsstätten der Stadt Bern sind 188 252 Personen beschäftigt. Dies ergibt eine durchschnittliche Betriebsgrösse von 13 Beschäftigten. Die durchschnittliche Grösse ist im ersten Wirtschaftssector mit 6 Beschäftigten am kleinsten, gefolgt vom tertiären und sekundären Sektor mit 13 bzw. 14 Beschäftigten.

Die Dienstleistungsstadt Bern

91,7% aller in der Stadt Bern Beschäftigten sind im dritten Sektor tätig. Weitere 8,1% arbeiten in Industrie und Gewerbe, während im ersten Sektor nur 0,2% beschäftigt sind.

Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitt, Statistik der Unternehmensstruktur 2016, 2017 und 2018 Stadt Bern

T 03.02.020

Abschnitt Sektor	Beschäftigte					Vollzeitäquivalente				
	2018	2017	2016	Veränderung in %		2018	2017	2016	Veränderung in %	
				16/17	17/18				16/17	17/18
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	315	320	302	6.0	-1.6	246	242	232	4.2	1.8
1. Sektor	315	320	302	6.0	-1.6	246	242	232	4.2	1.8
B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden	15	15	14	7.1	-	15	15	14	5.2	0.4
C verarbeitendes Gewerbe/Herst. v. Waren	7 022	6 979	7 010	-0.4	0.6	6 174	6 111	6 169	-0.9	1.0
D Energieversorgung	1 320	1 373	1 507	-8.9	-3.9	977	1 017	1 044	-2.6	-3.9
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	407	391	382	2.4	4.1	350	334	336	-0.5	4.7
F Baugewerbe/Bau	6 478	6 432	6 334	1.5	0.7	6 042	5 990	5 899	1.5	0.9
2. Sektor	15 242	15 190	15 247	-0.4	0.3	13 557	13 466	13 462	0.0	0.7
G Handel; Instandhaltung, Reparatur von Motorfahrzeugen	12 604	12 536	12 617	-0.6	0.5	9 736	9 697	9 841	-1.5	0.4
H Verkehr, Lagerei	12 711	12 684	12 669	0.1	0.2	10 062	10 058	10 296	-2.3	0.0
I Gastgewerbe/Beherbergung, Gastronomie	8 519	8 551	8 361	2.3	-0.4	5 737	5 736	5 635	1.8	0.0
J Information, Kommunikation	8 691	8 276	8 180	1.2	5.0	7 250	6 813	6 738	1.1	6.4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	10 682	10 616	10 767	-1.4	0.6	9 292	9 271	9 351	-0.8	0.2
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2 618	2 478	2 495	-0.7	5.6	1 535	1 369	1 368	0.0	12.2
M freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen	17 029	17 517	17 532	-0.1	-2.8	13 225	13 356	13 391	-0.3	-1.0
N sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen	11 081	12 139	12 168	-0.2	-8.7	7 605	8 173	8 350	-2.1	-7.0
O öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	23 841	24 215	24 443	-0.9	-1.5	20 960	21 274	21 515	-1.1	-1.5
P Erziehung, Unterricht	14 917	15 536	15 567	-0.2	-4.0	9 075	9 415	9 004	4.6	-3.6
Q Gesundheits- und Sozialwesen	32 096	31 740	31 210	1.7	1.1	22 864	22 580	22 277	1.4	1.3
R Kunst, Unterhaltung, Erholung	4 484	4 484	4 376	2.5	-	2 476	2 557	2 434	5.0	-3.2
S sonstige Dienstleistungen	13 422	12 797	12 297	4.1	4.9	8 488	8 063	7 824	3.0	5.3
3. Sektor	172 695	173 569	172 682	0.5	-0.5	128 306	128 362	128 025	0.3	-0.0
Total	188 252	189 079	188 231	0.5	-0.4	142 109	142 070	141 719	0.2	0.0

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 21.8.2020)

Entwicklung der einzelnen Wirtschaftssektoren der Bundesstadt

Zwischen 2017 und 2018 sind in der Stadt Bern im Primärsektor die Beschäftigtenzahl um 1,6% gesunken bzw. die Vollzeitäquivalente um 1,8% gestiegen. Im Vorjahr waren Anstiege um 6,0% bzw. 4,2% zu verzeichnen. Im 2. Sektor entwickeln sich die Stadtberner Werte wie folgt: Während zwischen 2017 und 2018 die Zahl der Beschäftigten um 0,3% und der Wert der Vollzeitäquivalente um 0,7%

gestiegen sind, war in der Periode von 2016 bis 2017 bei den Beschäftigten ein Rückgang um 0,4% bzw. bei den Vollzeitäquivalenten nur ein geringfügiger Anstieg zu verzeichnen. Im 3. Sektor hat in der Stadt Bern folgende Entwicklung stattgefunden: Während zwischen 2017 und 2018 der Beschäftigtenwert um 0,5% und der Wert der Vollzeitäquivalente kaum gesunken sind, waren in der Periode von 2016 bis 2017 die Beschäftigten und die Vollzeitäquivalente um 0,5% bzw. 0,3% gestiegen.

Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung, Statistik der Unternehmensstruktur 2018 (1 von 3)**Stadt Bern**

T 03.02.030

Abteilung Sektor	Gruppe	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeitaqui- valente
			Total	Männer	Frauen	
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	47	278	155	123	217.5
02	Forstwirtschaft, Holzeinschlag	4	37	29	8	28.8
03	Fischerei, Aquakultur	–	–	–	–	–
1. Sektor		51	315	184	131	246.3
05	Kohlenbergbau	–	–	–	–	–
06	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	–	–	–	–	–
07	Erzbergbau	–	–	–	–	–
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1	15	15	–	14.8
09	DL. für Bergbau, DL. für Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	–
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	51	1 145	578	567	972.2
11	Getränkeherstellung	5	55	40	15	39.0
12	Tabakverarbeitung	–	–	–	–	–
13	Herstellung von Textilien	6	61	27	34	51.2
14	Herstellung von Bekleidung	53	78	20	58	45.3
15	Herstellung von Leder, Lederwaren, Schuhen	5	10	3	7	7.3
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	61	351	308	43	316.0
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	15	10	5	11.9
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	63	742	460	282	652.0
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung	–	–	–	–	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	9	140	110	30	132.2
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4	1 638	979	659	1 537.8
	darunter 211 pharmazeutische Grundstoffe	2	1 567	952	615	1 478.0
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	7	34	27	7	30.6
23	Herst. v. Glas/Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	23	114	93	21	101.7
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4	162	148	14	148.1
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	43	748	553	195	565.7
26	Herst. v. Datenverarbeitungsger., elektr. u. opt. Erzeugnissen	10	317	239	78	298.0
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	6	258	228	30	241.4
28	Maschinenbau	19	355	304	51	336.3
29	Herstellung von Automobilen, Automobilteilen	1	1	–	1	0.6
30	sonstiger Fahrzeugbau	2	3	2	1	1.8
31	Herstellung von Möbeln	15	58	45	13	48.1
32	Herstellung von sonstigen Waren	108	519	265	254	434.0
33	Reparatur, Installation von Maschinen und Ausrüstungen	18	218	169	49	202.5
35	Energieversorgung	15	1 320	884	436	977.1
	darunter 351 Elektrizitätsversorgung	13	1 261	829	432	921.4
36	Wasserversorgung	1	19	15	4	15.1
37	Abwasserentsorgung	3	95	80	15	77.4
38	Sammlung, Abfallbehandlung u. -beseitigung; Rückgewinnung	10	288	242	46	256.2
39	Beseitigung v. Umweltverschmutzungen, sonstige Entsorgung	1	5	4	1	1.2
41	Hochbau	89	1 768	1 534	234	1 662.1
	darunter 412 Bau von Gebäuden	84	1 763	1 530	233	1 657.5
42	Tiefbau	6	196	185	11	188.2
43	vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonst. Ausbaugewerbe	425	4 514	4 013	501	4 191.4
	davon 431 Abbrucharbeiten, vorbereitende Baustellenarbeiten	4	30	28	2	27.9
	432 Bauinstallation	152	2 889	2 602	287	2 709.3
	433 sonstiger Ausbau	197	990	838	152	890.0
	439 sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	72	605	545	60	564.2
2. Sektor		1 065	15 242	11 580	3 662	13 557.0

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 21.8.2020)

Baugewerbe führt zweiten Sektor an

Sowohl bei den Arbeitsstätten mit 425 wie auch bei den Beschäftigten mit 4514 sind die vorbereitenden Baustel-

lenarbeiten mit Bauinstallationen inkl. sonstigem Ausbaugewerbe die am stärksten vertretene Wirtschaftsabteilung des zweiten Sektors.

Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung, Statistik der Unternehmensstruktur 2018 (2 von 3)**Stadt Bern**

T 03.02.030

Abteilung Sektor	Gruppe	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeitäqui- valente
			Total	Männer	Frauen	
◀ 45	Motorfahrzeughandel; Instandhaltung, Reparatur v. Motorfahrzeugen	121	1 141	986	155	1 043.2
	darunter 452 Instandhaltung, Reparatur von Motorfahrzeugen ¹	73	910	787	123	834.2
46	Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	246	2 438	1 713	725	2 149.1
	darunter 464 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	97	674	384	290	559.2
	466 sonstige Maschinen, Ausrüstungen, Zubehör	30	439	353	86	402.2
	467 sonstiger Grosshandel	48	734	624	110	688.7
47	Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	1 073	9 025	2 575	6 450	6 543.5
	darunter 471 Waren verschiedener Art ²	105	2 476	683	1 793	1 857.7
	472 Nahrungs- u. Genussmittel, Getränke, Tabakwaren ²	107	905	252	653	601.5
	475 sonstige Haushaltsgeräte, Textilien, Heimwerker- u. Einrichtungsbedarf ²	119	684	300	384	526.7
	476 Verlagsprodukte, Sportausrüstungen, Spielwaren ²	152	926	355	571	670.7
	477 sonstige Güter ²	489	3 451	650	2 801	2 462.2
49	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	192	6 771	5 145	1 626	5 941.5
	darunter 491 Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	25	4 823	3 541	1 282	4 371.4
	493 sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	109	1 424	1 158	266	1 157.9
50	Schifffahrt	2	2	2	–	0.7
51	Luftfahrt	–	–	–	–	–
52	Lagerei, sonstige Dienstleistungen für den Verkehr	46	1 688	1 274	414	1 442.8
	davon 521 Lagerei	7	36	22	14	27.9
	522 sonstige Dienstleistungen für den Verkehr	39	1 652	1 252	400	1 414.9
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	60	4 250	2 479	1 771	2 677.2
	davon 531 Postdienste von Universaldienstleistungsanbietern	49	2 463	1 420	1 043	2 361.3
	532 sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	11	1 787	1 059	728	315.9
55	Beherbergung	50	1 304	557	747	1 015.3
	darunter 551 Hotels, Gasthöfe, Pensionen	33	1 110	495	615	869.2
56	Gastronomie	617	7 215	3 659	3 556	4 722.1
	darunter 561 Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. ä.	462	5 588	2 890	2 698	3 802.5
58	Verlagswesen	57	1 201	602	599	844.4
59	Herst., Verleih, Vertrieb von Filmen, Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios, Verlegen von Musik	147	518	314	204	323.9
60	Rundfunkveranstalter	10	393	224	169	295.2
61	Telekommunikation	37	1 370	1 072	298	1 288.8
	darunter 611 leitungsgebundene Telekommunikation	24	1 046	813	233	983.4
62	Dienstleistungen der Informationstechnologie	472	4 484	3 572	912	3 892.5
63	Informationsdienstleistungen	44	725	385	340	605.5
64	Finanzdienstleistungen	118	3 808	2 294	1 514	3 454.6
	darunter 641 Zentralbanken, Kreditinstitute	55	3 560	2 151	1 409	3 285.1
65	Versicherungen, Rückversicherungen, Pensionskassen ³	74	4 354	2 176	2 178	3 689.5
	darunter 651 Versicherungen	32	3 534	1 741	1 793	3 088.5
66	mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten	140	2 520	1 225	1 295	2 148.1
	darunter 662 mit Versicherungsdienstleistungen u. Pensionskassen verb. Tätigkeiten	79	2 099	963	1 136	1 812.3
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	335	2 618	1 239	1 379	1 535.4
	darunter 683 Vermittlung, Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen für Dritte	229	2 063	930	1 133	1 224.9
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	660	3 544	1 683	1 861	2 777.7
	davon 691 Rechtsberatung	480	1 935	851	1 084	1 432.1
	692 Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung; Buchführung	180	1 609	832	777	1 345.6

Statistik Stadt Bern

1 ohne Motorräder

2 in Verkaufsräumen

3 ohne Sozialversicherung

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 21.8.2020)

Viele Beschäftigte in der öffentlichen Verwaltung

In der Stadt Bern ist die öffentliche Verwaltung die Wirtschaftsabteilung mit den meisten Beschäftigten. Sie bietet

zusammen mit dem Gesundheitswesen, welches bezüglich Beschäftigtenzahlen an zweiter Stelle steht, einem Viertel der in der Stadt Bern Tätigen eine Arbeit. Am meisten Arbeits-

stätten – 2208 und somit mehr als ein Siebtel der ganzen Stadt – weist die Wirtschaftsabteilung Gesundheitswesen auf.

Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung, Statistik der Unternehmensstruktur 2018 (3 von 3)**Stadt Bern**

T 03.02.030

Abteilung Sektor	Gruppe	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeitäqui- valente
			Total	Männer	Frauen	
◀ 70	Verwaltung, Führung von Unternehmen, Betrieben; Unternehmensberatung	621	4 004	2 141	1 863	3 173.7
	davon 701 Verwaltung, Führung von Unternehmen, Betrieben	36	1 533	848	685	1 320.4
	702 Public-Relations- und Unternehmensberatung	585	2 471	1 293	1 178	1 853.3
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., phys., chem. Untersuchung	575	5 690	3 730	1 960	4 648.3
	davon 711 Architektur- und Ingenieurbüros	559	5 046	3 401	1 645	4 145.2
	712 technische, physikalische, chemische Untersuchung	16	644	329	315	503.1
72	Forschung, Entwicklung	55	670	343	327	557.9
73	Werbung, Marktforschung	121	1 290	682	608	827.9
	davon 731 Werbung	111	1 107	588	519	716.6
	732 Markt- und Meinungsforschung	10	183	94	89	111.3
74	sonst. freiberufliche, wissenschaftliche, technische Tätigkeiten	777	1 296	658	638	841.2
75	Veterinärwesen	30	535	161	374	398.2
77	Vermietung von beweglichen Sachen	23	107	77	30	73.8
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	115	4 994	3 639	1 355	3 901.9
79	Reisebüros u. -veranstalter, sonst. Reservierungsdienstleistungen	74	465	181	284	335.1
80	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien	23	1 137	860	277	781.2
	darunter 801 private Wach- und Sicherheitsdienste	21	1 114	846	268	763.5
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	236	3 551	1 524	2 027	1 952.5
	darunter 811 Hausmeisterdienste	85	1 365	547	818	772.5
	812 Reinigung von Geb., Strassen, Verkehrsmitteln	85	1 750	634	1 116	801.8
82	sonstige wirtschaftliche DL. für Unternehmen, Privatpersonen	101	827	376	451	560.0
84	öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	280	23 841	13 459	10 382	20 960.1
	davon 841 öffentliche Verwaltung	172	11 800	6 177	5 623	10 005.1
	842 auswärtige Angelegenh., Verteidigung, Justiz, Polizei	104	11 621	7 128	4 493	10 611.3
	843 Sozialversicherung	4	420	154	266	343.7
85	Erziehung, Unterricht	799	14 917	6 135	8 782	9 074.8
	darunter 851 Kindergärten, Vorschulen	15	119	18	101	77.6
	852 Schulen auf Primarstufe	46	1 272	271	1 001	870.6
	853 Schulen auf Sekundarstufe	48	4 304	2 011	2 293	3 008.6
	854 tertiärer Unterricht	149	6 084	2 649	3 435	3 685.9
	855 sonstiger Unterricht	529	3 088	1 167	1 921	1 402.8
86	Gesundheitswesen	2 208	22 873	5 595	17 278	16 722.1
	davon 861 Krankenhäuser	18	15 558	3 825	11 733	11 991.9
	862 Arzt- und Zahnarztpraxen	1 104	4 370	1 131	3 239	2 897.5
	869 sonstiges Gesundheitswesen ⁴	1 086	2 945	639	2 306	1 832.7
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	92	4 339	1 111	3 228	3 176.7
	darunter 871 Alters- und Pflegeheime	38	2 885	593	2 292	2 196.6
88	Sozialwesen (ohne Heime)	312	4 884	1 191	3 693	2 965.3
	davon 881 soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter	7	177	56	121	100.8
	889 sonstiges Sozialwesen (ohne Heime)	305	4 707	1 135	3 572	2 864.5
90	kreative, künstlerische, unterhaltende Tätigkeiten	698	1 719	932	787	822.4
91	Bibliotheken, Archive, Museen, bot. u. zoologische Gärten	55	1 174	418	756	772.5
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	4	180	104	76	138.1
93	Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung, der Erholung	152	1 411	770	641	742.8
94	Interessenvertretungen, kirchliche u. sonstige rel. Vereinigungen ⁵	736	11 137	5 307	5 830	6 969.5
	davon 941 Wirtschafts- u. Arbeitgeberverbände, Berufsorganis.	169	3 256	1 752	1 504	1 875.3
	942 Arbeitnehmervereinigungen	27	608	272	336	430.5
	949 kirchl. Vereinigungen; pol. Parteien, sonstige Vereinigungen	540	7 273	3 283	3 990	4 663.7
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten, Gebrauchsgütern	78	160	125	35	120.0
96	sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	833	2 125	580	1 545	1 398.8
3. Sektor		13 499	172 695	83 275	89 420	128 305.7
Total		14 615	188 252	95 039	93 213	142 109.0

Statistik Stadt Bern

4 diese Wirtschaftsart umfasst: Psychotherapie und Psychologie, Physiotherapie, Aktivitäten der Krankenschwestern und Hebammen, Hauspflege, Optometrie, Hydrotherapie, Sprachtherapie (Logopädie), Beschäftigungstherapie (Ergotherapie), Homöopathie, Akupunktur, Naturopathie, Shiatsu, Ernährungsberatung, Podologie, Bandagisten, Dentalhygiene, medizinische Labors, Rettungsdienste und Patiententransport jeder Art (einschl. in Flugzeugen), Tätigkeiten von Blut-, Samen- und Organspendezentren usw., sonstige Tätigkeiten im Gesundheitswesen ohne gesetzliche Zulassung: Heiler, Hypnotiseure usw.

5 ohne Sozialwesen und Sport

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 21.8.2020)

Beschäftigte nach Wirtschaftssektor, Statistik der Unternehmensstruktur 2018

Stadtteile und Statistische Bezirke

T 03.02.040

Statistischer Bezirk Stadtteil	Total		erster und zweiter Sektor			dritter Sektor		
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Vollzeitäqui- valente	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Vollzeitäqui- valente
1 Schwarzes Quartier	283	1 129	26	136	114.2	257	993	714.6
2 Weisses Quartier	262	1 293	21	44	32.1	241	1 249	897.1
3 Grünes Quartier	680	4 598	35	140	113.1	645	4 458	3 042.5
4 Gelbes Quartier	594	7 764	7	40	34.5	587	7 724	5 762.8
5 Rotes Quartier	1 551	22 851	50	378	313.2	1 501	22 473	17 454.9
I Innere Stadt	3 370	37 635	139	738	607.1	3 231	36 897	27 872.0
6 Engeried	153	2 335	13	58	50.2	140	2 277	1 780.2
7 Felsenau	188	2 287	35	234	196.3	153	2 053	1 500.1
8 Neufeld	470	4 933	26	423	375.0	444	4 510	3 000.1
9 Länggasse	352	4 065	14	77	68.8	338	3 988	2 778.9
10 Stadtbach	240	2 997	9	14	10.7	231	2 983	2 124.1
11 Muesmatt	292	2 448	18	198	180.8	274	2 250	1 546.9
II Länggasse-Felsenau	1 695	19 065	115	1 004	881.7	1 580	18 061	12 730.2
12 Holligen	609	17 260	70	740	675.0	539	16 520	12 692.7
13 Weissenstein	78	331	10	15	12.0	68	316	201.3
14 Mattenhof	564	5 291	37	495	423.4	527	4 796	3 269.2
15 Monbijou	1 259	20 503	23	569	502.1	1 236	19 934	14 607.4
16 Weissenbühl	553	5 637	31	204	184.7	522	5 433	4 218.5
17 Sandrain	405	4 411	18	103	86.9	387	4 308	3 247.1
III Mattenhof-Weissenbühl	3 468	53 433	189	2 126	1 884.3	3 279	51 307	38 236.3
18 Kirchenfeld	509	4 295	26	315	280.1	483	3 980	2 796.7
19 Gryphenhübeli	239	1 979	5	17	14.2	234	1 962	1 311.6
20 Brunnadern	253	1 783	17	88	72.2	236	1 695	1 108.8
21 Murifeld	260	3 387	14	273	252.6	246	3 114	2 475.0
22 Schosshalde	633	3 787	42	195	174.9	591	3 592	2 497.4
23 Beundenfeld	438	12 679	77	1 616	1 493.4	361	11 063	7 745.8
IV Kirchenfeld-Schosshalde	2 332	27 910	181	2 504	2 287.4	2 151	25 406	17 935.3
24 Altenberg	214	3 150	6	13	9.6	208	3 137	2 250.5
25 Spitalacker	644	6 341	34	1 295	969.8	610	5 046	3 956.5
26 Breitfeld	498	13 551	46	2 235	2 094.5	452	11 316	9 353.4
27 Breitenrain	455	3 701	41	441	388.7	414	3 260	2 079.5
28 Lorraine	337	3 806	37	109	91.1	300	3 697	2 773.8
V Breitenrain-Lorraine	2 148	30 549	164	4 093	3 553.7	1 984	26 456	20 413.7
29 Bümpliz	871	9 754	158	2 174	1 997.5	713	7 580	5 931.0
30 Oberbottigen	120	1 804	66	684	621.4	54	1 120	919.3
31 Stöckacker	64	571	14	334	303.5	50	237	164.9
32 Bethlehem	547	7 531	90	1 900	1 666.7	457	5 631	4 103.1
VI Bümpliz-Oberbottigen	1 602	19 660	328	5 092	4 589.1	1 274	14 568	11 118.3
Stadt Bern	14 615	188 252	1 116	15 557	13 803.3	13 499	172 695	128 305.7

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 21.8.2020)

Anzahl Beschäftigte nach Wirtschaftssector, Statistik der Unternehmensstruktur 2018 (1 von 2) Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.050

	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Agglomeration Bern	31 976	321 539	169 392	152 147	7 608	42 249	271 682
ohne Stadt Bern	17 361	133 287	74 353	58 934	7 293	27 007	98 987
Agglomerationshauptkern	21 719	262 813	137 505	125 308	1 716	27 597	233 500
ohne Stadt Bern	7 104	74 561	42 466	32 095	1 401	12 355	60 805
Agglomerationsgürtel und Nebenkern	10 257	58 726	31 887	26 839	5 892	14 652	38 182
mehrfach orientierte Gemeinden	7 555	38 802	21 602	17 200	5 210	12 321	21 271
Regionalkonferenz Bern-Mittelland	32 160	321 854	169 104	152 750	8 742	42 010	271 102
ohne Stadt Bern	17 545	133 602	74 065	59 537	8 427	26 768	98 407
Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Stadt Bern	14 615	188 252	95 039	93 213	315	15 242	172 695
Allmendingen	46	215	100	115	42	19	154
Arni (BE)	89	254	144	110	133	50	71
Bäriswil	58	170	74	96	15	27	128
Belp	755	5 046	2 708	2 338	306	1 173	3 567
Biglen	135	760	374	386	50	305	405
Bolligen	345	1 590	758	832	132	252	1 206
Bowil	122	391	233	158	130	114	147
Bremgarten bei Bern	205	646	232	414	9	25	612
Brenzikofen	34	88	41	47	24	8	56
Clavaleyres	6	25	17	8	20	–	5
Deisswil bei Münchenbuchsee	11	212	161	51	17	163	32
Diemerswil	21	69	37	32	40	11	18
Ferenbalm	95	367	244	123	88	162	117
Fraubrunnen	337	1 176	629	547	276	206	694
Frauenkappelen	92	474	349	125	55	285	134
Freimettigen	26	67	36	31	30	6	31
Gerzensee	90	308	157	151	82	34	192
Grosshöchstetten	262	1 701	755	946	85	401	1 215
Guggisberg	189	579	304	275	288	64	227
Gurbrü	35	131	75	56	83	10	38
Häutligen	31	81	32	49	36	2	43
Herbligen	44	216	124	92	44	19	153
Iffwil	41	161	77	84	63	10	88
Ittigen	675	12 354	7 975	4 379	30	754	11 570
Jaberg	24	87	64	23	16	54	17
Jegenstorf	329	2 365	1 250	1 115	95	284	1 986
Kaufdorf	52	156	94	62	24	47	85
Kehrsatz	221	1 052	593	459	41	216	795
Kiesen	58	386	266	120	33	51	302
Kirchdorf (BE)	167	580	339	241	214	120	246
Kirchenturnen	19	65	44	21	19	28	18
Kirchlindach	182	788	353	435	111	71	606
Köniz	2 259	22 338	12 056	10 282	385	3 785	18 168
Konolfingen	337	3 118	1 775	1 343	168	1 248	1 702

Statistik Stadt Bern

Gemeindestruktur 31.12.2019, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 21.8.2020)

Zwei Regionsgemeinden ohne 2. Sektor

Clavaleyres und Zuzwil (BE) weisen als einzige Regionsgemeinden keine Arbeitsstätten im zweiten Wirtschaftssector auf. Das heisst aber nicht, dass sie über keine Arbeitsstätten verfügen. Als ländliche

Gemeinde weist Clavaleyres 6 Arbeitsstätten im Primär- und Tertiärsector auf, in welchen insgesamt 25 Personen beschäftigt sind. Zuzwil (BE) verfügt über 24 Arbeitsstätten mit Total 76 Beschäftigten im 1. und 3. Sektor.

Anzahl Beschäftigte nach Wirtschaftssector, Statistik der Unternehmensstruktur 2018 (2 von 2)

Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.050

	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
◀ Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Kriechenwil	45	139	75	64	51	39	49
Landiswil	86	292	172	120	159	41	92
Laupen	200	1 245	499	746	14	166	1 065
Linden	133	555	331	224	171	159	225
Lohnstorf	18	41	21	20	28	1	12
Mattstetten	41	188	128	60	28	31	129
Meikirch	156	507	290	217	74	107	326
Mirchel	41	140	59	81	46	9	85
Moosseedorf	251	5 334	3 264	2 070	32	1 490	3 812
Mühleberg	235	1 315	929	386	190	604	521
Mühlethurnen	79	323	181	142	43	80	200
Münchenbuchsee	513	5 348	2 975	2 373	26	1 084	4 238
Münchenwiler	37	219	139	80	31	101	87
Münsingen	803	6 704	3 166	3 538	263	1 513	4 928
Muri bei Bern	1 053	9 871	5 476	4 395	30	1 676	8 165
Neuenegg	324	1 947	1 099	848	219	635	1 093
Niederhünigen	38	124	71	53	49	42	33
Niedermuhlern	60	156	97	59	92	8	56
Oberbalm	92	292	181	111	174	62	56
Oberdiessbach	283	1 844	1 011	833	143	781	920
Oberhünigen	36	78	41	37	51	7	20
Oberthal	86	360	195	165	135	53	172
Oppligen	49	204	115	89	67	71	66
Ostermundigen	718	7 049	4 328	2 721	23	1 942	5 084
Riggisberg	223	1 730	681	1 049	146	270	1 314
Rubigen	156	1 205	715	490	62	341	802
Rüeggisberg	222	623	364	259	290	95	238
Rümligen	45	134	87	47	52	28	54
Rüscheegg	147	443	233	210	150	82	211
Schwarzenburg	611	3 204	1 753	1 451	539	1 008	1 657
Stettlen	154	738	389	349	24	166	548
Toffen	140	464	259	205	38	44	382
Urtenen-Schönbühl	333	4 422	2 117	2 305	40	641	3 741
Vechigen	304	1 307	608	699	235	145	927
Wald (BE)	113	615	325	290	150	30	435
Walkringen	182	972	498	474	179	206	587
Wichtrach	241	1 194	670	524	96	362	736
Wiggiswil	13	45	30	15	19	7	19
Wileroltigen	29	85	47	38	57	1	27
Wohlen bei Bern	508	1 927	932	995	281	338	1 308
Worb	699	3 991	2 133	1 858	216	874	2 901
Zäziwil	104	446	276	170	90	188	168
Zollikofen	528	7 690	4 596	3 094	405	1 236	6 049
Zuzwil (BE)	24	76	39	37	35	–	41

03

Gemeindestruktur 31.12.2019, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 21.8.2020)

Dienstleistungen vor allem in der Stadt

Insgesamt zählte die Regionalkonferenz Bern-Mittelland 321 854 Beschäftigte in allen drei Wirtschaftssektoren, die Agglomeration 321 539. Hier-von arbeiten je 58,5% in der Stadt Bern. Während in der

Bundesstadt 36,3% (bzw. 36,1%) der Stellen des zweiten Sektors angesiedelt sind, arbeiten hier 63,7% (bzw. 63,6%) des Dienstleistungssektors.

Vollzeitäquivalente nach Wirtschaftssektor, Statistik der Unternehmensstruktur 2018 (1 von 2)

Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.060

	Anzahl Arbeits- stätten	Vollzeitäquivalente					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Agglomeration Bern	31 976	244 062.3	143 549.5	100 512.8	5 061.5	37 923.2	201 077.6
ohne Stadt Bern	17 361	101 953.2	64 369.7	37 583.5	4 815.2	24 366.1	72 771.9
Agglomerationshauptkern	21 719	200 138.4	116 210.2	83 928.1	1 236.0	24 906.2	173 996.2
ohne Stadt Bern	7 104	58 029.3	37 030.5	20 998.9	989.7	11 349.2	45 690.4
Agglomerationsgürtel und Nebenkern	10 257	43 923.9	27 339.2	16 584.7	3 825.5	13 017.0	27 081.4
mehrfach orientierte Gemeinden	7 555	28 869.2	18 539.4	10 329.8	3 330.0	10 951.7	14 587.5
Regionalkonferenz Bern-Mittelland	32 160	243 896.2	143 076.2	100 820.0	5 758.9	37 676.2	200 461.1
ohne Stadt Bern	17 545	101 787.1	63 896.4	37 890.7	5 512.6	24 119.2	72 155.4
Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Stadt Bern	14 615	142 109.0	79 179.8	62 929.3	246.3	13 557.0	128 305.7
Allmendingen	46	158.5	82.5	76.0	27.8	14.1	116.5
Arni (BE)	89	167.1	111.9	55.2	85.4	39.3	42.4
Bäriswil	58	105.7	53.5	52.2	9.2	21.9	74.7
Belp	755	3 821.5	2 333.7	1 487.8	195.6	1 046.0	2 579.9
Biglen	135	547.9	325.2	222.7	32.2	258.3	257.4
Bolligen	345	1 107.8	611.6	496.1	84.0	216.9	806.8
Bowil	122	280.7	195.8	84.9	81.8	101.4	97.5
Bremgarten bei Bern	205	389.9	160.9	229.0	5.9	19.6	364.5
Brenzikofen	34	50.6	28.2	22.4	13.6	5.9	31.1
Clavaleyres	6	12.4	8.9	3.5	11.9	–	0.5
Deisswil bei Münchenbuchsee	11	183.5	146.2	37.3	10.5	147.5	25.6
Diemerswil	21	46.3	29.2	17.1	27.1	8.9	10.3
Ferenbalm	95	282.7	211.6	71.1	59.9	138.7	84.0
Fraubrunnen	337	806.0	505.9	300.1	183.1	174.0	449.0
Frauenkappelen	92	395.0	317.4	77.5	37.3	262.1	95.6
Freimettigen	26	44.7	28.8	15.9	20.2	4.5	19.9
Gerzensee	90	207.4	127.3	80.1	52.6	28.9	125.9
Grosshöchstetten	262	1 221.9	627.6	594.3	55.1	334.2	832.5
Guggisberg	189	372.9	227.9	145.1	195.5	50.0	127.4
Gurbrü	35	87.2	55.6	31.7	56.8	6.6	23.8
Häutligen	31	48.7	22.4	26.3	23.8	0.7	24.2
Herbligen	44	129.5	94.4	35.0	23.2	14.2	92.1
Iffwil	41	103.4	61.1	42.3	40.1	6.9	56.3
Ittigen	675	10 284.4	7 139.2	3 145.2	27.2	679.2	9 577.9
Jaberg	24	65.2	54.3	10.9	11.1	43.4	10.7
Jegenstorf	329	1 684.2	1 009.3	674.9	65.5	226.8	1 392.0
Kaufdorf	52	103.2	74.8	28.4	15.3	42.2	45.7
Kehrsatz	221	734.8	484.6	250.2	27.4	185.0	522.3
Kiesen	58	303.8	236.0	67.8	20.6	38.1	245.1
Kirchdorf (BE)	167	385.7	254.3	131.5	135.7	96.6	153.4
Kirchenturnen	19	46.9	37.0	9.9	10.7	26.5	9.7
Kirchlindach	182	554.3	283.5	270.7	80.3	61.0	412.9
Köniz	2 259	17 062.6	10 424.2	6 638.4	246.5	3 470.5	13 345.6
Konolfingen	337	2 534.3	1 626.2	908.1	104.1	1 159.5	1 270.8

Statistik Stadt Bern

Gemeindestruktur 31.12.2019, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 21.8.2020)

Vollzeitäquivalente nach Wirtschaftssector, Statistik der Unternehmensstruktur 2018 (2 von 2)

Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.060

	Anzahl Arbeits- stätten	Vollzeitäquivalente					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
◀ Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Kriechenwil	45	89.4	58.0	31.4	31.3	27.9	30.2
Landiswil	86	189.1	132.7	56.4	98.7	33.0	57.4
Laupen	200	866.5	412.7	453.8	9.6	136.4	720.5
Linden	133	361.8	253.5	108.3	92.1	128.6	141.1
Lohnstorf	18	27.4	16.0	11.3	19.9	0.3	7.2
Mattstetten	41	139.0	105.1	33.9	16.1	27.5	95.4
Meikirch	156	346.8	237.3	109.5	51.0	89.7	206.0
Mirchel	41	86.1	44.3	41.8	28.6	7.6	49.9
Moosseedorf	251	4 560.5	3 101.7	1 458.8	21.3	1 422.1	3 117.1
Mühleberg	235	1 040.5	832.8	207.7	117.9	574.4	348.2
Mühlethurnen	79	233.0	150.0	83.0	30.1	65.1	137.8
Münchenbuchsee	513	4 175.8	2 649.1	1 526.7	18.5	959.4	3 197.9
Münchenwiler	37	176.3	126.6	49.7	24.8	90.9	60.6
Münsingen	803	5 079.4	2 740.5	2 338.9	195.1	1 362.1	3 522.2
Muri bei Bern	1 053	7 641.7	4 696.1	2 945.6	20.5	1 530.8	6 090.4
Neuenegg	324	1 534.5	951.8	582.7	138.2	580.8	815.5
Niederhünigen	38	80.3	55.5	24.9	27.4	33.3	19.7
Niedermuhlern	60	101.5	72.5	29.1	59.8	6.0	35.8
Oberbalm	92	193.5	137.6	56.0	104.4	55.5	33.6
Oberdiessbach	283	1 439.4	893.4	546.0	93.2	725.3	620.9
Oberhünigen	36	45.1	28.0	17.1	30.1	5.6	9.4
Oberthal	86	230.4	150.7	79.7	85.6	45.2	99.6
Oppligen	49	139.7	99.1	40.7	34.4	63.1	42.3
Ostermundigen	718	5 676.4	3 871.0	1 805.4	12.1	1 797.2	3 867.1
Riggisberg	223	1 232.1	555.3	676.7	91.7	216.9	923.5
Rübigen	156	938.0	628.8	309.1	40.9	313.4	583.7
Rüeggisberg	222	415.8	284.4	131.4	192.3	79.0	144.5
Rümligen	45	79.6	56.6	23.0	31.2	21.9	26.5
Rüscheegg	147	287.5	180.4	107.1	87.0	70.7	129.8
Schwarzenburg	611	2 377.5	1 490.2	887.3	342.4	900.8	1 134.4
Stettlen	154	543.4	334.8	208.6	15.1	152.8	375.4
Toffen	140	338.8	223.0	115.8	25.5	33.3	280.0
Urtenen-Schönbühl	333	3 045.0	1 745.6	1 299.4	24.5	583.8	2 436.8
Vechigen	304	879.6	478.0	401.7	145.4	123.9	610.4
Wald (BE)	113	475.3	279.1	196.2	100.1	21.5	353.7
Walkringen	182	677.5	405.2	272.2	111.1	183.2	383.2
Wichtrach	241	900.4	579.8	320.6	65.7	324.3	510.3
Wiggiswil	13	33.1	26.5	6.6	11.9	6.7	14.5
Wileroltigen	29	53.8	35.0	18.8	34.7	0.7	18.4
Wohlen bei Bern	508	1 361.4	767.0	594.4	187.6	292.6	881.2
Worb	699	2 989.3	1 824.6	1 164.7	136.8	795.4	2 057.1
Zäziwil	104	325.4	235.6	89.8	55.9	156.0	113.6
Zollikofen	528	5 997.4	3 929.3	2 068.1	350.6	1 145.4	4 501.4
Zuzwil (BE)	24	51.5	30.4	21.1	24.4	–	27.1

03

Gemeindestruktur 31.12.2019, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 21.8.2020)

Methodisches

Die **geänderte Methodik** und die **neuen Definitionen** der aktuellen Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) haben zur Folge, dass die ermittelten Daten nicht mehr ohne weiteres mit früheren Ergebnissen aus der Betriebszählung (BZ) vergleichbar sind. Um trotzdem Vergleiche mit den letzten Jahren machen zu können, hat das Bundesamt für Statistik (BFS) rückwirkend eine – auf der Definition der STATENT basierende – Schätzung für die zwei letzten Eidgenössischen Betriebszählungen 2005 und 2008 vorgenommen: Die geschätzten Totale belaufen sich im Jahr 2005 auf 174 099 Beschäftigte bzw. 130 144 Vollzeitäquivalente sowie im Jahr 2008 auf 179 903 Beschäftigte bzw. 134 496 Vollzeitäquivalente.

Die Berechnung der **Vollzeitäquivalente** (VZÄ) erfolgt auf der Grundlage eines Schätzmodells, das im Wesentlichen auf Lohnangaben der AHV nach Branchen und Geschlecht basiert und mit Informationen aus Erhebungen, unter anderem der Beschäftigungsstatistik (BESTA), ergänzt wird. In Folge der Revision der BESTA im Jahr 2015 musste das Modell des BFS zur Schätzung

Entwicklung der Arbeitsstätten, Beschäftigten und Vollzeitäquivalente seit 1985

Stadt Bern

T 03.02.070

	Anzahl Arbeitsstätten	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente ¹		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
Betriebszählung (BZ)							
1985	8 436	135 936	82 306	53 630	118 653	...	...
1991	8 995	148 679	87 494	61 185	126 183	...	...
1995	9 366	144 163	82 608	61 555	120 037	...	...
1998	9 246	140 127	79 720	60 407	116 390	...	...
STATENT							
2001	9 350	149 492	82 516	66 976	123 532	...	...
2005	8 837	148 918	81 450	67 468	120 978	...	...
2008	8 663	152 652	81 098	71 554	125 044	...	...
Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)							
2005 ²	...	174 099	...	...	130 144	...	...
2008 ²	...	179 903	...	...	134 496	...	...
2011	14 026	180 217	92 585	87 632	138 816	79 494	59 322
2012	13 724	181 451	93 666	87 785	138 633	79 847	58 786
2013	13 858	182 348	93 844	88 504	140 290	80 244	60 046
2014	14 221	182 580	93 520	89 060	139 518	79 371	60 147
2015	14 344	184 891	93 995	90 896	139 507	78 472	61 035
2016	14 471	188 231	95 357	92 874	141 719	79 468	62 251
2017	14 595	189 079	95 336	93 743	142 070	78 866	63 204
2018	14 615	188 252	95 039	93 213	142 109	79 180	62 929

Statistik Stadt Bern

Jahre 1985 bis 1998 ohne 1. Sektor, ab 2001 inkl. diplomatische Vertretungen im Ausland (öffentliche Verwaltung)
Der 1. Sektor zählte in der Stadt Bern im Jahr 2001 76 Arbeitsstätten mit 374 Beschäftigten.

¹ ab 2015: mit revidiertem Schätzmodell berechnet

² geschätzte Werte

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 21.8.2020); Eidg. Betriebszählung BZ (Datenversion: 29.3.2010)

der Beschäftigung in VZÄ für die STATENT angepasst werden. Das neue Schätzmodell führt zu einer leicht geringeren Anzahl VZÄ. Betroffen sind insbesondere die Wirtschaftszweige «Grundstücks- und

Wohnungswesen» (NOGA 68) sowie «Erbringung von sonstigen Dienstleistungen» (NOGA 94 bis 96). Die Daten ab 2015 wurden mit dem neuen Modell berechnet. Für die Jahre davor ist diese Berechnung auf-

grund fehlender Daten jedoch nicht möglich, was in Bezug auf die VZÄ zu einem Bruch in der Zeitreihe zwischen 2014 und 2015 führt. Nicht von diesem Bruch betroffen sind hingegen die Beschäftigtenzahlen.

Arbeitslosenstruktur nach Quartal 2019

Stadt Bern

T 03.03.010

	Jahresmittel		Bestände 2019				Veränderung		2018 Jahres- mittel
	absolut	in %	Quartalsmittel				2018/2019		
			1.	2.	3.	4.	absolut	in %	
Total	1 933	100.0	2 150	1 894	1 836	1 854	- 115	- 5.6	2 048
Geschlecht									
Männer	1 081	55.9	1 244	1 063	985	1 031	- 50	- 4.4	1 131
Frauen	852	44.1	906	830	850	823	- 65	- 7.0	917
Nationalität									
Schweizerin/Schweizer	1 078	55.8	1 158	1 052	1 057	1 044	- 109	- 9.2	1 187
Ausländerin/Ausländer	855	44.2	992	841	779	809	- 6	- 0.7	861
Alter									
15–24 Jahre	175	9.1	200	150	171	180	- 20	- 10.4	196
25–49 Jahre	1 302	67.3	1 466	1 293	1 226	1 221	- 90	- 6.5	1 392
50 Jahre und älter	456	23.6	483	451	438	453	- 4	- 1.0	461
Erwerbsstatus									
ganz Arbeitslose	1 419	73.4	1 634	1 406	1 300	1 335	- 109	- 7.1	1 528
teilweise Arbeitslose	514	26.6	515	488	535	518	- 6	- 1.1	520
Dauer der Arbeitslosigkeit									
0– 6 Monate	1 215	62.8	1 417	1 143	1 112	1 186	- 26	- 2.1	1 240
7–12 Monate	471	24.4	470	504	477	435	- 21	- 4.3	492
>12 Monate	247	12.8	262	247	247	233	- 68	- 21.6	315
Erwerbssituation bei Anmeldung									
vorher erwerbstätig	1 908	98.7	2 124	1 867	1 811	1 832	- 112	- 5.5	2 020
erstmalig auf Stellensuche	18	0.9	21	18	17	15	- 5	- 21.1	23
Wiedereintritt ins Erwerbsleben	7	0.4	5	9	8	7	2	39.3	5
ausgeübte Funktion									
Selbstständigerwerbende	7	0.4	8	10	5	4	3	60.8	4
Kaderfunktion	93	4.8	80	91	101	101	- 10	- 10.0	104
Fachfunktion	1 089	56.3	1 186	1 078	1 049	1 042	- 62	- 5.4	1 151
Hilfsfunktion	673	34.8	803	663	598	629	- 42	- 5.8	715
Lernende	29	1.5	33	22	29	30	- 1	- 3.9	30
Heimarbeit	-	-	-	-	-	-	- 0	- 100.0	0
Schülerin/Schüler, Studentin/Student	23	1.2	24	16	30	24	- 4	- 14.9	27
Praktikantin/Praktikant	19	1.0	16	13	23	23	2	8.6	17

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 18.2.2020)

Methodisches

Über die Zeit wurde das Informationssystem für die Arbeitsvermittlung und Arbeitsmarktstatistik mehrmals mit neuen Funktionen erweitert und die Eingaben bezüglich Beginn und Ende von besuchten Massnahmen oder Zwischenverdienssten wurden präzisiert. Auf dieser Basis konnte die frühere manuelle Eingabe der Erwerbssituation durch eine automatische Zuordnung abgelöst werden. Infolge der Umstellung wurden schweizweit im März 2018 rund 14 000 Personen, die zuvor als «arbeitslos» galten neu als nichtarbeitslose Stellensuchende gezählt. Umgekehrt wurden rund 10 000 bisher nichtarbeitslose Stellensuchende neu als Arbeitslose ausgewiesen. Für den Monat März 2018 wurden ent-

sprechend höhere Zugänge in und höhere Abgänge aus der Arbeitslosigkeit ausgewiesen. Die Auswirkungen der Umstellung auf die Stadt Bern lassen sich nicht beziffern, da wegen der Zugänge und Abgänge infolge Wohnortswechsel gewisse Ungenauigkeiten entstehen.

Unter anderem wurde die alte Variable «Erwerbssituation» durch die neue Variable **Erwerbssituation bei Anmeldung** abgelöst.

Eine Person gilt als **vorher erwerbstätig**, sofern die Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum innert sechs Monaten nach Ende der beruflichen Aktivitäten (inkl. Lernende) erfolgte. Nach einem längeren Unter-

bruch der Erwerbstätigkeit von mindestens sechs Monaten wird von einem **Wiedereintritt ins Erwerbsleben** gesprochen. Wurde soeben die Ausbildung (ausser Lehre) beendet oder abgebrochen, ist die Person **erstmalig auf Stellensuche**.

Bezüglich der **letzten ausgeübten Funktion** wird nach folgenden Kategorien unterschieden:
Selbstständigerwerbende: Inhaberinnen oder Inhaber einer Einzelunternehmung sowie unbeschränkt haftende Gesellschafterinnen oder Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft;
Kaderfunktion: mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt;
Fachfunktion: mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Ver-

antwortung ausgeführt werden;
Hilfsfunktion: Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern;
Lernende: Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung;
Heimarbeit: Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes gegen Lohn;
Schüler/Schülerin, Student/Studentin: Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.
Praktikant/Praktikantin: Abgänger/Abgängerin einer Schule oder Hochschule mit kurzer (in der Regel 3 bis 6 Monate), praktischer Erfahrung in einem Beruf.

Rückgang bei den 30- bis 39-Jährigen

Absolut gesehen sanken die mittleren Arbeitslosenwerte der Alterskategorie der 30- bis 39-Jährigen am stärksten (-43 Personen), gefolgt von der Alterskategorie der 40- bis 49-Jährigen (-30). Prozentual betrachtet nahm die Alterskategorie «20–24» am stärksten ab (-12%), gefolgt von den 40- bis 49-Jährigen (-7%) sowie den 25- bis 29-Jährigen und den 30- bis 39-Jährigen mit je minus 6%. Als einzige Alterskategorie haben die 60-Jährigen und älteren um 4% zugenommen.

03

**Arbeitslose nach Monaten und Altersklassen 2019
Stadt Bern**

T 03.03.020

	Total	Alter der Arbeitslosen (Jahre)						
		15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 und älter
Januar	2 199	34	181	322	703	484	365	110
Februar	2 184	43	155	295	709	499	371	112
März	2 066	45	142	268	643	476	380	112
April	1 982	32	137	254	637	454	355	113
Mai	1 903	30	120	249	624	427	340	113
Juni	1 796	29	101	246	601	386	328	105
Juli	1 854	41	106	256	617	386	342	106
August	1 839	47	129	251	610	367	331	104
September	1 814	50	140	256	571	365	325	107
Oktober	1 806	45	129	235	581	364	334	118
November	1 813	36	143	241	572	382	326	113
Dezember	1 942	31	157	262	607	418	353	114
Mittel 2019	1 933	39	137	261	623	417	346	111
Männer	1 081	25	83	127	335	248	199	63
Frauen	852	14	54	134	288	169	147	47
Mittel 2018	2 048	40	156	278	666	447	354	107

Statistik Stadt Bern

am Stichtag (letzter Arbeitstag des Monats) gemeldet

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 18.2.2020)

Methodisches

Die in der Arbeitslosenstatistik monatlich ausgewiesenen Indikatoren kennen zwei zeitliche Betrachtungsweisen: Bei der **Zeitpunkt Betrachtung** wird an einem Stichtag (in der Regel letzter Arbeitstag eines Monats) der Bestand der Arbeitslosen, der Stellensuchenden und der offenen Stellen gezählt. Demgegenüber bezieht sich die **Zeitraumbetrachtung** auf die in einem Zeitraum eingetretenen Fälle (z. B. Zu- oder Abgänge innerhalb eines Monats). Die hier ausgewiesenen Monatswerte beruhen auf dem **Bestandeskonzept**, da die Bestandesanalyse nach der Zeitpunkt Betrachtung aufgebaut ist. Die Bestandesanalyse beantwortet beispielsweise, wie viele arbeitslose Personen es in der Stadt Bern zum Zeitpunkt der Zählung, dem letzten Tag des Monats Dezember, gibt.

**Ganz und teilweise Arbeitslose nach Monaten und Geschlecht 2019
Stadt Bern**

T 03.03.030

	Total	ganz Arbeitslose			teilweise Arbeitslose		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
Januar	2 199	1 683	1 134	549	516	146	370
Februar	2 184	1 661	1 103	558	523	156	367
März	2 066	1 559	1 037	522	507	155	352
April	1 982	1 481	971	510	501	149	352
Mai	1 903	1 407	922	485	496	139	357
Juni	1 796	1 330	869	461	466	140	326
Juli	1 854	1 332	873	459	522	143	379
August	1 839	1 290	830	460	549	148	401
September	1 814	1 279	817	462	535	145	390
Oktober	1 806	1 274	806	468	532	149	383
November	1 813	1 309	858	451	504	146	358
Dezember	1 942	1 423	986	437	519	147	372
Mittel 2019	1 933	1 419	934	485	514	147	367
2018	2 048	1 528	982	546	520	149	371

Statistik Stadt Bern

am Stichtag (letzter Arbeitstag des Monats) gemeldet

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 18.2.2020)

Abnahme der Arbeitslosen

Im Jahresmittel ist die Anzahl der Arbeitslosen von insgesamt 2048 im Jahr 2018 um 5,6% auf 1933 im Jahr 2019

gesunken. In diesem Zeitraum nahmen die teilweise Arbeitslosen um 1,2%, jene der ganz Arbeitslosen – auf höherem Niveau – um 7,1% ab.

Vollzeit- und Teilzeitstellensuchende nach Monaten und Geschlecht sowie offene Stellen 2019

Stadt Bern

T 03.03.040

	Total Stellen- suchende	Total offene Stellen	Vollzeitstellensuchende			offene Vollzeit- stellen	Teilzeitstellensuchende			offene Teilzeit- stellen
			Total	Männer	Frauen		Total	Männer	Frauen	
Januar	3 323	1 031	2 993	1 773	1 220	857	330	79	251	174
Februar	3 323	1 001	2 992	1 741	1 251	869	331	83	248	132
März	3 212	862	2 894	1 669	1 225	608	318	82	236	254
April	3 133	916	2 804	1 610	1 194	652	329	86	243	264
Mai	3 047	1 000	2 712	1 542	1 170	639	335	84	251	361
Juni	2 967	912	2 638	1 496	1 142	630	329	84	245	282
Juli	3 015	1 105	2 678	1 505	1 173	736	337	82	255	369
August	2 883	931	2 546	1 413	1 133	672	337	81	256	259
September	2 865	902	2 528	1 414	1 114	654	337	82	255	248
Oktober	2 910	670	2 567	1 452	1 115	407	343	82	261	263
November	3 008	586	2 660	1 544	1 116	389	348	84	264	197
Dezember	3 202	704	2 837	1 678	1 159	522	365	91	274	182
Mittel 2019	3 074	885	2 737	1 570	1 168	636	337	83	253	249
2018	3 168	496	2 831	1 614	1 216	413	337	85	252	83

Statistik Stadt Bern

am Stichtag (letzter Arbeitstag des Monats) gemeldet

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 18.2.2020)

03

Methodisches

Alle arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Personen, die bei einem regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) registriert sind und eine Stelle suchen, werden unter dem Begriff der **registrierten Stellensuchenden** zusammengefasst.

Im Februar 2014 hat das Schweizer Stimmvolk die Initiative «Gegen Masseneinwanderung» angenommen. Das Parlament hat darauf eine **Stellenmeldepflicht** in Berufsarten mit hoher Arbeitslosigkeit beschlossen. Damit soll das Potenzial der inländischen Arbeitskräfte besser genutzt werden. Ab dem 1. Juli 2018 sind Arbeitgebende dazu ver-

pflichtet, den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) Stellen in Berufsarten mit schweizweit mindestens 8 Prozent Arbeitslosigkeit zu melden. Auf den 1. Januar 2020 wird dieser Schwellenwert auf 5 Prozent gesenkt. Auch betroffene Stellen, die durch private Arbeitsvermittelnde, Headhunter oder Personalverleihunternehmen vermittelt werden, sind dem RAV zu melden. Für gemeldete Stellen gilt ein Publikationsverbot von 5 Arbeitstagen, beginnend am Arbeitstag nach Eingang der RAV-Bestätigung – erst nach Ablauf dieser Frist dürfen Arbeitgebende die Stelle öffentlich ausschreiben. Während dem 5-tägigen Publikationsverbot sind die meldepflich-

tigen Stellen ausschliesslich für die beim RAV registrierten Stellensuchenden zugänglich. Dieser Informationsvorsprung bietet den registrierten Stellensuchenden die Chance, sich aus eigener Initiative als eine/einer der Ersten mit einem gut abgestimmten Bewerbungsdossier auf diese freien Stellen zu bewerben. Aufgrund der neuen Stellenmeldepflicht weisen die offenen Stellen im Berichtsjahr höhere Werte als im Vorjahr auf (siehe Tabellen T 03.03.040, T 03.03.090, T 03.03.100, T 03.03.120).

Rückgang der Stellensuchenden

Zwischen 2018 und 2019 ist im Jahresmittel ein Rückgang um 94 Stellensuchende festzustel-

len. Die Zahl der Stellensuchenden sank zwischen Dezember 2018 (mit 3316 registrierten Personen) und Dezember 2019 um 3,4%. Ähnlich verhält es sich bei der Zahl der Vollzeitstellensuchenden: Diese erfuhr innert Jahresfrist einen Rückgang um 4,9%. Im Jahresmittel sank die Zahl der Vollzeitstellensuchenden gegenüber dem Vorjahr um 3,3%; jene der Teilzeitstellensuchenden verharnte bei 337 Personen.

Beim Vergleich der Jahresmittel 2019 kann festgehalten werden, dass 37,1% der registrierten Stellensuchenden nicht als arbeitslos gelten. Der Anteil der ganz Arbeitslosen an den registrierten Vollzeitstellensuchenden entspricht 51,8%.

Methodisches

Bei den **Ausgesteuerten** handelt es sich um Personen, die entweder ihren Anspruch auf die Höchstzahl von Taggeldern ausgeschöpft haben oder deren Anspruch auf Arbeitslosentagelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist für den Leistungsbezug von zwei Jahren erloschen ist und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Seit dem Jahre 2006 werden Versicherte nicht mehr als Ausgesteuerte gezählt, wenn sie keine Tagelder mehr erhalten, weil sie in einer noch laufenden Rahmenfrist das AHV-Alter erreicht haben.

Die Ausgesteuerten werden nur solange in der Arbeitsmarktstatistik geführt, wie sie als Stellensuchende registriert bleiben. Für die übrigen ausgesteuerten Personen ist nicht bekannt, ob sie seit ihrer Aussteuerung wieder in neue Erwerbs- und Lebenssituationen eingetreten sind (etwa die Wiederaufnahme einer neuen Erwerbstätigkeit, der Rückzug vom Arbeitsmarkt, der Beginn oder die Fortsetzung einer Ausbil-

Im Laufe eines Monats Ausgesteuerte nach Monaten und Altersklassen 2019

Stadt Bern

T 03.03.050

	Total	Alter der Ausgesteuerten (Jahre)					
		15–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60 und älter
Januar	60	–	9	18	12	17	4
Februar	48	–	5	20	10	11	2
März	45	–	10	14	12	7	2
April	52	1	1	10	21	14	5
Mai	45	5	7	11	9	11	2
Juni	31	3	4	10	5	8	1
Juli	53	1	8	19	18	6	1
August	46	1	5	11	14	14	1
September	45	–	9	14	9	11	2
Oktober	43	–	5	10	12	12	4
November	41	–	9	10	7	10	5
Dezember	50	–	9	17	11	10	3
Total 2019	559	11	81	164	140	131	32
Männer	299	9	42	82	76	72	18
Frauen	260	2	39	82	64	59	14
Total 2018	603	15	98	163	163	123	41

Statistik Stadt Bern

Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist. War eine Person in mehreren Monaten von einer Aussteuerung betroffen, wird sie im Jahrestotal mehrmals gezählt.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 18.2.2020)

derung oder die Abreise ins Ausland). Aus diesem Grund können in den Tabellen T03.03.050 und T03.03.060 keine Bestände ausgewiesen werden.

Alter der Ausgesteuerten

Während die Altersgruppe der 30- bis 39-Jährigen im Berichtsjahr am meisten Aussteuerungen aufweist, liegt die Zahl der

Ausgesteuerten der 20- bis 29-Jährigen am tiefsten aller Zehnjahresalterskategorien.

Mehrheit der Ausgesteuerten nach 5 Jahren wieder erwerbstätig

In der Schweiz findet die Mehrheit der ausgesteuerten Personen innerhalb von 5 Jahren nach der Aussteuerung wieder eine Arbeitsstelle. Mehr als die Hälfte (55%) ist bereits im ersten Jahr nach der Aussteuerung wieder erwerbstätig. Nach 5 Jahren sind 63% erwerbstätig, während 15% noch eine Stelle suchen und 22% der Ausgesteuerten sich aus dem Arbeitsmarkt zurückgezogen haben. Diese Angaben entstammen der Medienmitteilung «03 Arbeit und Erwerb» vom BFS zum Thema «Situation der ausgesteuerten Personen 2014–2018» vom November 2019.

Im Laufe eines Monats Ausgesteuerte nach Monaten, Geschlecht sowie Heimat 2019

Stadt Bern

T 03.03.060

	Total	Ausgesteuerte			
		Geschlecht		Heimat	
		Männer	Frauen	Schweiz	Ausland
Januar	60	35	25	37	23
Februar	48	27	21	25	23
März	45	28	17	22	23
April	52	26	26	28	24
Mai	45	30	15	22	23
Juni	31	17	14	18	13
Juli	53	23	30	31	22
August	46	20	26	22	24
September	45	21	24	24	21
Oktober	43	22	21	28	15
November	41	22	19	29	12
Dezember	50	28	22	25	25
Total 2019	559	299	260	311	248
2018	603	328	275	326	277

Statistik Stadt Bern

Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist. War eine Person in mehreren Monaten von einer Aussteuerung betroffen, wird sie im Jahrestotal mehrmals gezählt.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 18.2.2020)

Ganz Arbeitslose nach Berufshauptgruppen und Quartal 2019

Stadt Bern

T 03.03.070

Berufshauptgruppen (ausgeübte Tätigkeit)	Jahresmittel		ganz Arbeitslose				
	2019	2018	Quartalsmittel				2018
			2019	2018	2019	2018	
			1.	2.	3.	4.	
Führungskräfte	81	82	81	80	85	80	79
intellektuelle und wissenschaftliche Berufe	300	341	324	311	294	273	311
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	136	140	130	127	141	146	127
Bürokräfte und verwandte Berufe	138	159	145	138	134	136	146
Dienstleistungsberufe und Verkauf	256	274	282	268	255	217	254
Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei	6	8	9	5	5	5	6
Handwerks- und verwandte Berufe	158	159	224	143	112	154	186
Bedienen von Anlagen und Maschinen sowie Montageberufe	65	58	77	70	57	56	59
Hilfsarbeitskräfte	249	275	331	244	182	239	276
Angehörige der regulären Streitkräfte	1	0	1	1	1	1	–
keine Zuweisung möglich, keine Angaben	28	33	30	19	34	28	29
Total	1 419	1 528	1 634	1 406	1 300	1 335	1 474

Statistik Stadt Bern

Gliederung der Berufshauptgruppen nach Schweizer Berufsnomenklatur (CH-ISCO-19)

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 18.2.2020)

Methodisches

Die Tabellen geben Auskunft darüber, zu welcher **Berufshauptgruppe** die zuletzt ausgeübte Tätigkeit der Stellensuchenden Person gehört. Dies im Gegensatz zur ebenfalls möglichen Betrachtung nach

Berufshauptgruppe der gesuchten Tätigkeit. Die Einteilung nach Berufshauptgruppen (Einteiler) weist 10 Ausprägungen auf. Den Daten zugrunde liegt die neue Schweizer Berufsnomenklatur CH-ISCO-19. Die CH-ISCO-19 übernimmt die vier

ersten Ebenen der Internationalen Standardklassifikation der Berufe ISCO-08 (ISCO = International Standard Classification of Occupations) und enthält zusätzlich eine fünfte Ebene, um den Besonderheiten des Schweizer Arbeitsmarkts Rech-

nung zu tragen. Die ISCO-08 weist gegenüber der bisher ausgewiesenen ISCO-88 eine verbesserte Kategorisierung der Berufe des Managements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie des Gesundheitswesens auf.

03

Teilweise Arbeitslose nach Berufshauptgruppen und Quartal 2019

Stadt Bern

T 03.03.080

Berufshauptgruppen (ausgeübte Tätigkeit)	Jahresmittel		teilweise Arbeitslose				
	2019	2018	Quartalsmittel				2018
			2019	2018	2019	2018	
			1.	2.	3.	4.	
Führungskräfte	23	27	20	19	25	27	24
intellektuelle und wissenschaftliche Berufe	150	149	152	157	155	138	145
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	65	68	69	57	69	62	70
Bürokräfte und verwandte Berufe	78	79	71	71	84	84	71
Dienstleistungsberufe und Verkauf	106	111	110	100	108	107	109
Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei	2	2	3	2	1	3	3
Handwerks- und verwandte Berufe	19	16	22	17	15	20	21
Bedienen von Anlagen und Maschinen sowie Montageberufe	5	4	3	4	6	8	3
Hilfsarbeitskräfte	61	59	61	56	65	63	52
Angehörige der regulären Streitkräfte	1	–	–	1	1	1	–
keine Zuweisung möglich, keine Angaben	5	5	4	3	6	5	5
Total	514	520	515	488	535	518	504

Statistik Stadt Bern

Gliederung der Berufshauptgruppen nach Schweizer Berufsnomenklatur (CH-ISCO-19)

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 18.2.2020)

◀ Zu T 03.03.050/T 03.03.060

Methodisches

Solange eine **ausgesteuerte Person** ihre Registrierung beim RAV aufrechterhält, indem sie sich periodisch dort meldet, bleibt sie statistisch erfasst und wird folglich auch in den

monatlich publizierten Zahlen über die Arbeitslosen sowie die Stellensuchenden ausgewiesen. Der Anteil der Personen, der zwei Monate nach ihrer Aussteuerung noch in den amtlichen Arbeitslosen- und

Stellensuchendenzahlen ausgewiesen wird, beträgt im Durchschnitt noch rund 20%. Für Ausgesteuerte besteht keine gesetzliche Pflicht zur Registrierung. Der Gesamtbestand an Ausgesteuerten ist des-

halb statistisch nicht direkt messbar. Somit gibt es keine gesicherte Datenlage zur Höhe dieser Grösse (siehe Tabellen T 03.03.050 und T 03.03.060).

Offene Vollzeitstellen nach Berufshauptgruppen und Quartal 2019

Stadt Bern

T 03.03.090

Berufshauptgruppen (gesuchte Tätigkeit)	Jahresmittel		offene Vollzeitstellen				
	2019	2018	Quartalsmittel				2018
			2019	2019			
			1.	2.	3.	4.	4.
Führungskräfte	11	7	9	9	19	10	14
intellektuelle und wissenschaftliche Berufe	55	38	54	50	67	48	43
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	35	21	37	47	33	24	28
Bürokräfte und verwandte Berufe	48	29	55	48	44	44	38
Dienstleistungsberufe und Verkauf	138	80	129	130	184	109	132
Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei	1	4	2	2	–	–	6
Handwerks- und verwandte Berufe	187	134	252	182	198	115	196
Bedienen von Anlagen und Maschinen sowie Montageberufe	12	11	13	11	13	9	7
Hilfsarbeitskräfte	148	86	224	158	128	80	124
Angehörige der regulären Streitkräfte	–	–	–	–	–	–	–
keine Zuweisung möglich, keine Angaben	2	2	4	3	1	1	2
Total	636	413	778	640	687	439	590

Statistik Stadt Bern

Gliederung der Berufshauptgruppen nach Schweizer Berufsnomenklatur (CH-ISCO-19)

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 18.2.2020)

Methodisches

Eine **Stelle** gilt als **offen**, wenn ein Arbeitsplatz sofort oder in naher Zukunft zu besetzen ist und dafür bereits entsprechende Massnahmen zur Rekrutierung von Kandidatinnen und Kandidaten ausserhalb des Unternehmens ergriffen wurden oder in Vorbereitung sind.

Da die Meldung der offenen Stellen beim RAV freiwillig ist, deckt die Statistik nur einen Teil aller offenen Stellen ab. Seit Juni 2009 (Ablösung des alten Quellsystems) wird eine gemeldete offene Stelle nach Ablauf des Gültigkeitsdatums nicht mehr automatisch abgemeldet. Neu hat der zuständige

Personalberater im RAV nach Ablauf des Gültigkeitsdatums einen zusätzlichen Monat Zeit, die offene Stelle entweder definitiv abzumelden oder das «Datum gültig bis» zu verlängern, wodurch die offene Stelle weiterhin im Bestand verbleibt. Die Vollzeit- und teilweise Arbeitslosen werden in

den Tabellen T 03.03.070 und T 03.03.080 nach den Berufsgruppen der **ausgeübten Tätigkeit** aufgeführt. Die Tabellen T 03.03.090 und T 03.03.100 weisen hingegen die offenen Voll- und Teilzeitstellen nach den Berufsgruppen der **gesuchten Tätigkeit** aus.

Offene Teilzeitstellen nach Berufshauptgruppen und Quartal 2019

Stadt Bern

T 03.03.100

Berufshauptgruppen (gesuchte Tätigkeit)	Jahresmittel		offene Teilzeitstellen				
	2019	2018	Quartalsmittel				2018
			2019	2019			
			1.	2.	3.	4.	4.
Führungskräfte	1	0	1	1	2	0	1
intellektuelle und wissenschaftliche Berufe	10	8	12	11	8	9	14
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	9	7	13	9	7	9	15
Bürokräfte und verwandte Berufe	25	10	14	41	29	18	14
Dienstleistungsberufe und Verkauf	128	40	89	137	170	115	74
Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei	0	–	–	0	–	–	–
Handwerks- und verwandte Berufe	2	1	5	1	1	0	0
Bedienen von Anlagen und Maschinen sowie Montageberufe	1	2	1	1	2	0	1
Hilfsarbeitskräfte	71	15	51	101	73	61	32
Angehörige der regulären Streitkräfte	–	–	–	–	–	–	–
keine Zuweisung möglich, keine Angaben	1	1	1	0	1	0	1
Total	249	83	187	302	292	214	152

Statistik Stadt Bern

Gliederung der Berufshauptgruppen nach Schweizer Berufsnomenklatur (CH-ISCO-19)

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 18.2.2020)

Stellenangebot im 2. Halbjahr gesunken

Die Gesamtanzahl der gemeldeten offenen Stellen im Jahresmittel 2018 ist aufgrund der Definitionsänderung ab 1. Juli

2018 nur bedingt mit dem Jahresmittel 2019 vergleichbar. Vergleichen lässt sich jedoch das 2. Halbjahresmittel der beiden Jahre: Im Mittel ist die Gesamtzahl der gemeldeten

offenen Stellen des 2. Halbjahres 2019 im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr um 101 Stellen bzw. 15,2% gesunken.

Ganz und teilweise Arbeitslose bzw. Voll- und Teilzeitstellensuchende nach Geschlecht seit 1921

Stadt Bern

T 03.03.110

	Arbeitslose									Stellensuchende			
	ganz			teilweise ¹			Vollzeit			Teilzeit			
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	
1921	...	...	...	...	...	...	1 109	...	...	...	...	...	...
1925	...	...	...	...	...	...	336	314	22	...	...	...	...
1930	...	...	...	...	...	...	420	363	57	...	...	...	...
1935	...	...	...	...	...	...	2 128	2 033	95	...	...	...	...
1940	...	...	...	...	...	...	422	341	81	...	...	...	...
1945	172	...	...	...	...	...	209	170	39	...	...	...	...
1950	196	...	...	...	...	...	259	223	36	...	...	...	...
1955	90	...	...	...	...	...	138	108	30	...	...	...	...
1960	37	...	...	...	...	...	61	19	42	...	...	...	...
1965	5	...	...	...	...	...	21	9	12	...	...	...	...
1970	2	...	...	...	...	...	6	2	4	...	...	...	...
1975	240	...	...	...	...	...	249	219	30	...	...	...	...
1980	137	86	51	...	...	...	178	115	63	...	...	...	...
1981	108	70	38	...	...	...	141	89	52	...	...	...	...
1982	262	184	77	...	...	...	315	217	97	...	...	...	...
1983	721	491	230	126	33	93	802	555	247	129	34	95	...
1984	815	557	258	173	62	112	955	649	306	176	61	114	...
1985	697	450	246	164	53	110	851	566	285	156	45	112	...
1986	526	337	189	146	51	94	638	410	228	133	41	91	...
1987	400	253	147	124	46	79	509	322	187	123	34	89	...
1988	337	207	131	140	53	87	432	267	166	144	46	98	...
1989	289	174	114	121	46	75	369	225	144	132	45	87	...
1990	268	174	95	116	42	74	334	214	120	122	41	81	...
1991	486	322	164	177	66	111	604	388	216	166	56	110	...
1992	1 307	914	393	437	155	282	1 477	1 008	469	374	122	252	...
1993	2 870	1 998	872	793	240	553	3 007	2 063	943	759	226	533	...
1994	2 958	2 010	948	834	243	591	3 185	2 121	1 065	845	241	604	...
1995	2 567	1 723	844	706	209	497	2 858	1 879	979	754	218	536	...
1996	2 994	2 090	904	788	223	565	3 432	2 339	1 092	893	285	609	...
1997	3 314	2 311	1 003	876	235	641	3 986	2 692	1 293	1 025	285	739	...
1998	2 410	1 617	793	644	150	495	3 747	2 436	1 311	945	232	713	...
1999	1 576	1 031	545	482	109	373	2 964	1 844	1 120	753	163	590	...
2000	1 234	801	433	434	105	329	2 127	1 290	837	606	128	478	...
2001	1 076	707	369	392	90	301	1 701	1 048	653	501	104	397	...
2002	1 553	1 023	531	476	128	348	2 335	1 474	862	582	137	445	...
2003	2 439	1 608	831	634	171	463	3 354	2 114	1 240	721	181	539	...
2004 ²	2 571	1 641	930	728	190	539	3 636	2 242	1 394	849	208	641	...
2005	2 492	1 571	921	743	189	554	3 520	2 135	1 384	909	221	687	...
2006	2 248	1 430	818	734	178	556	3 267	1 970	1 297	882	204	678	...
2007	1 758	1 123	636	630	159	471	2 703	1 624	1 079	747	162	586	...
2008	1 492	953	539	509	123	386	2 359	1 429	930	711	151	560	...
2009	2 043	1 382	661	558	149	409	2 981	1 887	1 094	692	157	534	...
2010	1 937	1 260	678	529	144	385	3 207	1 945	1 261	530	108	422	...
2011	1 577	985	592	435	111	325	2 703	1 555	1 149	398	73	325	...
2012	1 571	991	580	389	103	286	2 566	1 500	1 067	352	67	285	...
2013	1 783	1 142	641	453	130	323	2 771	1 675	1 095	344	67	276	...
2014	1 842	1 214	628	584	166	418	2 978	1 792	1 186	377	73	304	...
2015	1 828	1 201	627	573	170	403	2 949	1 772	1 177	383	71	312	...
2016	1 959	1 278	682	564	158	407	2 990	1 790	1 200	360	77	284	...
2017	1 950	1 238	712	624	176	448	3 011	1 750	1 261	364	90	274	...
2018	1 528	982	546	520	149	371	2 831	1 614	1 216	337	85	252	...
2019	1 419	934	485	514	147	367	2 737	1 570	1 168	337	83	253	...

Statistik Stadt Bern

Jahresdurchschnitte der Stichtagszählungen (Monatsende); von 1945 bis 1976 beim Städtischen Arbeitsamt gemeldete Nichtvermittelte; ab 1993 teilweise Arbeitslose gemäss Definition Bureau International du Travail (BIT)

¹ Bis Ende 1992 waren unter der Kategorie «teilweise Arbeitslose» auch noch Personen erfasst gewesen, die bereits eine Teilzeitbeschäftigung hatten und eine Vollzeitstelle oder eine weitere Teilzeitstelle suchten.

² neu berechnete Erwerbsstatuswerte aufgrund Neukonzeption der Arbeitsmarktstatistik des SECO

Datenquellen: Städtisches Arbeitsamt (bis 1996); Regionale Arbeitsvermittlung (RAV) Bern (ab 1997); Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (ab 2004, Datenstand: 18.2.2020)

Arbeitslose, Arbeitslosenquote und offene Stellen nach Monaten seit 2011**Stadt Bern**

T 03.03.120

	Jahr ¹	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
alle Arbeitslosen													
2011	2 012	2 471	2 399	2 264	1 993	1 833	1 766	1 792	1 781	1 865	1 873	1 959	2 147
2012	1 960	2 216	2 137	2 026	1 938	1 866	1 815	1 847	1 855	1 874	1 888	1 963	2 094
2013	2 237	2 223	2 305	2 251	2 171	2 110	2 074	2 114	2 191	2 273	2 273	2 334	2 519
2014	2 426	2 673	2 627	2 577	2 498	2 392	2 269	2 306	2 325	2 313	2 289	2 359	2 484
2015	2 401	2 532	2 464	2 404	2 352	2 288	2 327	2 292	2 308	2 369	2 368	2 505	2 606
2016	2 524	2 726	2 657	2 623	2 515	2 426	2 362	2 423	2 468	2 410	2 441	2 537	2 697
2017	2 574	2 853	2 819	2 700	2 624	2 534	2 491	2 494	2 548	2 528	2 462	2 408	2 430
2018	2 048	2 473	2 424	2 251	2 051	1 846	1 865	1 899	1 920	1 913	1 902	1 950	2 081
2019	1 933	2 199	2 184	2 066	1 982	1 903	1 796	1 854	1 839	1 814	1 806	1 813	1 942
ganz Arbeitslose													
2011	1 577	1 962	1 908	1 803	1 572	1 418	1 348	1 370	1 349	1 439	1 468	1 560	1 725
2012	1 571	1 791	1 733	1 646	1 546	1 498	1 449	1 471	1 486	1 487	1 489	1 561	1 695
2013	1 783	1 800	1 890	1 854	1 766	1 709	1 661	1 679	1 719	1 757	1 754	1 825	1 985
2014	1 842	2 105	2 041	1 972	1 887	1 797	1 705	1 704	1 739	1 745	1 717	1 786	1 904
2015	1 828	1 948	1 886	1 851	1 790	1 709	1 742	1 703	1 753	1 798	1 804	1 932	2 022
2016	1 959	2 124	2 068	2 030	1 942	1 881	1 825	1 872	1 927	1 869	1 890	1 983	2 102
2017	1 950	2 221	2 196	2 089	2 004	1 930	1 880	1 854	1 895	1 869	1 810	1 804	1 852
2018	1 528	1 895	1 848	1 684	1 536	1 367	1 371	1 393	1 420	1 403	1 397	1 444	1 581
2019	1 419	1 683	1 661	1 559	1 481	1 407	1 330	1 332	1 290	1 279	1 274	1 309	1 423
Arbeitslosenquote ²													
2011	2.8	3.4	3.3	3.1	2.7	2.5	2.4	2.5	2.4	2.6	2.6	2.7	2.9
2012	2.7	3.0	2.9	2.8	2.7	2.6	2.5	2.5	2.5	2.6	2.6	2.7	2.9
2013	3.1	3.0	3.2	3.1	3.0	2.9	2.8	2.9	3.0	3.1	3.1	3.2	3.4
2014	3.2	3.5	3.4	3.4	3.3	3.1	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.1	3.3
2015	3.1	3.3	3.2	3.1	3.1	3.0	3.0	3.0	3.0	3.1	3.1	3.3	3.4
2016	3.3	3.6	3.5	3.4	3.3	3.2	3.1	3.2	3.2	3.2	3.2	3.3	3.5
2017	3.3	3.6	3.6	3.4	3.3	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2	3.1	3.1	3.1
2018	2.6	3.1	3.1	2.9	2.6	2.3	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.5	2.6
2019	2.5	2.8	2.8	2.6	2.5	2.4	2.3	2.4	2.3	2.3	2.3	2.3	2.5
alle offenen Stellen													
2011	293	304	358	339	330	346	356	262	287	295	262	209	169
2012	232	350	297	243	213	190	245	203	177	147	204	259	251
2013	208	219	255	279	248	212	202	190	202	213	177	180	124
2014	185	165	195	248	258	215	226	200	170	153	134	125	130
2015	145	164	144	147	152	119	131	183	153	135	132	157	119
2016	185	121	179	196	205	167	177	171	171	172	191	239	233
2017	191	243	235	233	211	200	182	166	165	186	169	162	142
2018 ³	496	199	205	150	158	239	180	686	1 022	881	754	733	741
2019	885	1 031	1 001	862	916	1 000	912	1 105	931	902	670	586	704
offene Vollzeitstellen													
2011	242	257	283	274	276	293	296	211	231	245	219	171	146
2012	204	314	254	216	195	161	208	175	149	126	183	236	228
2013	183	200	228	245	219	180	160	163	187	193	160	150	105
2014	158	146	168	224	226	186	198	169	133	123	112	102	105
2015	117	139	116	122	117	92	100	150	125	104	107	130	98
2016	161	99	148	168	175	140	140	152	147	152	167	223	218
2017	167	223	209	212	189	171	154	137	144	161	148	135	123
2018 ³	413	176	179	127	135	198	150	585	868	762	639	574	558
2019	636	857	869	608	652	639	630	736	672	654	407	389	522

Statistik Stadt Bern

¹ Jahresdurchschnitt

² Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag (Ende Monat) in Prozent der Erwerbspersonen (SECO-Berechnung inkl. Diplomatinen und Diplomaten sowie Funktionärinnen und Funktionären) gemäss Strukturhebung 2010 (Total Stadt Bern 73 057) für 2011 bis 2013 bzw. gemäss Strukturhebung, Pooling der Jahre 2012 bis 2014 (Total Stadt Bern 76 393) für 2014 bis 2016 bzw. gemäss Strukturhebung, Pooling der Jahre 2015 bis 2017 (Total Stadt Bern 78 668) ab 2017

Aufgrund der Stichprobennatur der in der Strukturhebung erhobenen Erwerbspersonenzahl kennzeichnet das SECO bei den publizierten Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der zugrundeliegenden Erwerbspersonenzahl mit einem Variationskoeffizienten in Buchstabenform. Der Buchstabe B der Stadt Bern (von 2011 bis 2013) bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um plus/minus 1,1 bis 2,0% und A der Stadt Bern (ab 2014) steht für plus/minus 0,0 bis 1,0%.

³ Ab dem 1. Juli 2018 sind bei den gemeldeten offenen Stellen höhere Werte aufgrund der neu eingeführten Stellenmeldepflicht zu verzeichnen.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 18.2.2020)

Arbeitslose nach Geschlecht sowie Heimat bzw. Erwerbsstatus Ende 2016

Stadtteile und Statistische Bezirke

T 03.03.130

Statistischer Bezirk Stadtteil	Total	Geschlecht/Heimat				Erwerbsstatus		Anteil Arbeits- lose ¹
		Schweizer	Schweizer- innen	Ausländer	Ausländer- innen	ganz arbeitslos	teilweise arbeitslos	
1 Schwarzes Quartier	17	8	6	2	1	9	8	1.9
2 Weisses Quartier	12	4	4	2	2	7	5	1.7
3 Grünes Quartier	30	8	6	13	3	22	8	3.0
4 Gelbes Quartier	2	–	1	1	–	1	1	0.5
5 Rotes Quartier	9	4	1	2	2	8	1	2.9
I Innere Stadt	70	24	18	20	8	47	23	2.1
6 Engeried	9	5	2	2	–	6	3	1.3
7 Felsenau	65	18	18	23	6	54	11	2.5
8 Neufeld	80	18	28	22	12	54	26	2.0
9 Länggasse	32	9	7	9	7	26	6	1.4
10 Stadtbach	22	9	4	5	4	17	5	1.7
11 Muesmatt	54	14	16	14	10	38	16	1.6
II Länggasse-Felsenau	262	73	75	75	39	195	67	1.8
12 Holligen	166	47	46	49	24	126	40	3.1
13 Weissenstein	42	11	12	10	9	30	12	2.7
14 Mattenhof	131	41	34	36	20	114	17	2.4
15 Monbijou	58	20	12	16	10	44	14	2.2
16 Weissenbühl	138	42	45	35	16	115	23	2.5
17 Sandrain	74	25	22	19	8	60	14	2.4
III Mattenhof-Weissenbühl	609	186	171	165	87	489	120	2.6
18 Kirchenfeld	37	17	12	5	3	23	14	1.5
19 Gryphenhübeli	14	3	4	3	4	9	5	1.2
20 Brunnadern	58	19	23	8	8	38	20	2.2
21 Murifeld	77	25	18	24	10	60	17	2.8
22 Schosshalde	140	44	47	26	23	98	42	2.5
23 Beundenfeld	44	17	17	4	6	28	16	2.2
IV Kirchenfeld-Schosshalde	370	125	121	70	54	256	114	2.2
24 Altenberg	11	5	3	3	–	9	2	1.3
25 Spitalacker	117	34	46	18	19	71	46	2.1
26 Breitfeld	130	40	46	32	12	95	35	2.9
27 Breitenrain	147	50	39	37	21	107	40	3.0
28 Lorraine	77	20	22	27	8	54	23	2.6
V Breitenrain-Lorraine	482	149	156	117	60	336	146	2.6
29 Bümpliz	443	102	99	154	88	373	70	4.1
30 Oberbottigen	10	3	2	4	1	10	–	1.1
31 Stöckacker	54	18	8	17	11	48	6	4.3
32 Bethlehem	378	87	73	156	62	332	46	3.9
VI Bümpliz-Oberbottigen	885	210	182	331	162	763	122	3.9
unbekannt	19	8	5	3	3	16	3	...
Stadt Bern	2 697	775	728	781	413	2 102	595	2.7

Statistik Stadt Bern

¹ Der Arbeitslosenanteil wird anhand der registrierten Arbeitslosen Ende 2016 in Prozent der wirtschaftlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15- bis 64-Jährige) ermittelt. Dieser Wert ist nicht mit der durch das SECO ermittelten Arbeitslosenquote zu verwechseln.

Datenquellen: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik; Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Methodisches

Bei Redaktionsschluss standen die **kleinräumigen Arbeitslosenzahlen der Jahre 2017 bis 2019** noch nicht zur Verfügung. Die aktuellsten Werte stammen aus dem Jahre 2016. Dies betrifft auch die Tabelle T 03.03.140, welche den Arbeitslosenanteil nach Statistischen Bezirken und Stadtteilen ausweist.

Grosse Unterschiede zwischen Statistischen Bezirken

Die Unterschiede zwischen den Statistischen Bezirken sind gross. Beispielweise trifft man im Jahr 2016 im Gelben Quartier mit zwei Personen die geringste Zahl an Arbeitslosen an. Die 2016er-Höchstwerte befinden sich im Stadtteil VI im Bezirk Bümpliz mit 443, gefolgt vom Bezirk Beth-

lehem mit 378 registrierten Arbeitslosen. Der Statistische Bezirk Stöckacker weist mit 4,3% den höchsten Arbeitslosenanteil auf. Auf Stöckacker folgen die Bezirke Bümpliz mit 4,1% und Bethlehem mit 3,9%.

Arbeitslosenanteil seit Ende 2004

Stadtteile und Statistische Bezirke

T 03.03.140

Statistischer Bezirk Stadtteil	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004
1 Schwarzes Quartier	1.9	2.5	2.8	3.6	3.0	1.5	2.1	1.7	2.5	2.1	2.8	3.9	3.7
2 Weisses Quartier	1.7	1.6	1.2	1.6	1.4	1.1	1.6	2.2	1.6	1.1	1.7	2.4	1.7
3 Grünes Quartier	3.0	1.8	1.7	1.7	0.9	1.6	2.0	2.7	2.2	1.7	1.1	2.4	3.0
4 Gelbes Quartier	0.5	0.2	0.5	1.7	1.7	1.1	0.6	1.3	2.5	1.2	2.0	0.7	1.4
5 Rotes Quartier	2.9	1.6	2.1	2.6	2.2	1.3	1.0	2.8	1.4	1.4	1.7	1.1	2.2
I Innere Stadt	2.1	1.7	1.8	2.3	1.8	1.4	1.8	2.2	2.1	1.6	1.8	2.6	2.7
6 Engeried	1.3	1.1	2.4	1.6	2.0	1.5	1.9	1.9	1.0	2.3	2.8	1.7	2.1
7 Felsenau	2.5	2.5	2.8	1.9	2.4	2.4	2.7	3.4	2.3	2.4	3.0	3.4	3.5
8 Neufeld	2.0	2.2	2.1	2.0	1.4	1.1	1.9	1.8	1.8	1.5	1.8	2.7	3.2
9 Länggasse	1.4	1.2	1.4	1.5	1.3	1.5	1.7	2.2	1.3	1.4	2.3	2.6	2.4
10 Stadtbach	1.7	1.5	1.4	1.7	1.4	1.4	0.9	1.5	0.9	1.3	1.4	2.3	1.9
11 Muesmatt	1.6	1.6	1.7	1.5	1.6	1.6	1.8	1.6	1.8	1.8	1.8	2.6	2.9
II Länggasse-Felsenau	1.8	1.8	2.0	1.7	1.6	1.6	1.9	2.1	1.7	1.7	2.1	2.7	2.9
12 Holligen	3.1	2.8	2.7	3.2	2.4	2.4	2.9	3.2	2.7	3.3	4.0	4.3	3.8
13 Weissenstein	2.7	1.6	2.1	1.8	1.1	1.4	1.8	2.2	1.4	1.6	2.4	2.8	2.1
14 Mattenhof	2.4	2.3	2.2	2.1	2.4	2.4	2.8	3.3	2.4	2.3	2.9	4.1	3.2
15 Monbijou	2.2	2.4	2.0	2.4	1.5	2.0	2.4	1.8	1.6	1.7	2.4	3.9	3.5
16 Weissenbühl	2.5	2.2	1.9	2.3	1.8	1.8	2.0	2.9	2.5	2.3	3.0	3.2	3.7
17 Sandrain	2.4	2.3	1.9	2.0	1.7	2.2	2.2	3.1	2.2	2.5	2.6	3.8	3.9
III Mattenhof-Weissenbühl	2.6	2.3	2.2	2.4	2.0	2.1	2.5	2.9	2.3	2.4	3.1	3.8	3.5
18 Kirchenfeld	1.5	1.2	1.2	1.8	1.1	1.0	1.2	1.4	1.0	1.1	1.5	1.8	1.6
19 Gryphenhübeli	1.2	1.9	1.7	1.2	1.0	1.2	1.1	0.9	1.0	1.1	1.2	0.9	1.5
20 Brunnadern	2.2	1.6	1.6	1.7	1.5	1.2	1.5	1.8	1.2	0.9	1.9	2.6	1.7
21 Murifeld	2.8	2.8	2.4	2.3	2.3	2.0	1.8	2.4	1.8	2.4	2.9	3.5	3.0
22 Schosshalde	2.5	2.3	2.1	2.3	2.1	2.0	2.2	2.4	2.2	2.2	2.7	3.0	3.1
23 Beundenfeld	2.2	1.9	2.3	1.8	1.5	1.7	2.2	2.0	1.7	1.7	2.8	2.7	2.5
IV Kirchenfeld-Schosshalde	2.2	2.0	1.9	2.0	1.7	1.6	1.8	2.0	1.6	1.7	2.3	2.6	2.4
24 Altenberg	1.3	1.9	1.2	0.6	0.7	0.9	1.7	1.9	1.6	1.7	2.9	1.8	2.7
25 Spitalacker	2.1	2.1	1.7	1.6	1.3	1.8	1.9	2.2	1.6	1.7	2.5	2.8	2.6
26 Breitfeld	2.9	2.5	2.5	2.2	2.0	1.8	2.2	2.5	2.1	2.4	2.8	3.3	3.4
27 Breitenrain	3.0	2.8	2.5	2.7	2.3	2.2	2.5	3.3	2.5	2.5	2.8	4.1	3.3
28 Lorraine	2.6	2.3	2.7	2.8	2.2	2.1	2.6	3.1	2.6	2.7	2.7	4.1	3.9
V Breitenrain-Lorraine	2.6	2.4	2.2	2.2	1.9	1.9	2.2	2.7	2.1	2.2	2.7	3.4	3.2
29 Bümpliz	4.1	4.4	4.2	4.1	3.4	3.6	4.1	4.9	3.9	3.5	4.4	5.1	5.2
30 Oberbottigen	1.1	1.6	2.1	1.1	0.4	2.0	1.4	1.3	0.2	0.7	1.0	1.4	1.9
31 Stöckacker	4.3	3.5	3.9	4.0	3.8	4.1	4.9	6.0	4.9	3.7	7.0	6.2	6.3
32 Bethlehem	3.9	4.3	3.9	4.5	3.5	3.9	4.5	5.8	4.4	4.1	5.4	6.4	5.8
VI Bümpliz-Oberbottigen	3.9	4.2	4.0	4.1	3.3	3.7	4.2	5.2	4.0	3.6	4.8	5.6	5.4
Stadt Bern	2.7	2.6	2.5	2.6	2.2	2.2	2.6	3.1	2.5	2.4	3.1	3.8	3.7

Statistik Stadt Bern

registrierte Arbeitslose Ende Referenzjahr in Prozent der wirtschaftlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15- bis 64-Jährige)

Datenquellen: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik; Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Methodisches

Die bei einem regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) registrierten Arbeitslosen und Stellensuchenden werden vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) in der Arbeitslosenstatistik des SECO erfasst. Basierend auf der Anzahl Erwerbspersonen aus der Strukturhebung errechnet das SECO die offiziellen Arbeitslosenquoten

(Arbeitslosenquote gesamte Stadt Bern Ende 2016: 3,5%). Weil die Strukturhebung eine Stichprobenerhebung ist, sind für detaillierte und kleinräumige Analysen die offiziellen Arbeitslosenquoten nicht verfügbar oder zu ungenau. Deshalb berechnet Statistik Stadt Bern zusätzlich den **Arbeitslosenanteil** (Arbeitslosenanteil gesamte Stadt Bern Ende 2016: 2,7%) an der Bevölkerung

im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre), welche anhand der Bevölkerungsdaten aus den Einwohnerregistern (Vollerhebung) ermittelt werden kann. Diese Bevölkerungsdaten haben zum Vorteil, dass sie jährlich aktuell, kleinräumig und ohne Vertrauensintervall vorliegen. Im Gegensatz zu den Erwerbspersonen schliesst die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter auch Personen mit ein, die

nicht erwerbstätig sind, aber nicht nach einer Stelle suchen. Dies sind beispielsweise nicht-arbeitstätige Studierende oder Hausmänner und -frauen. Zur Berechnung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter wird weiterhin die wirtschaftliche Bevölkerungsdefinition verwendet, um einen methodenbedingten Bruch zu verhindern und somit zeitliche Vergleiche zu erleichtern.

Wöchentliche Arbeitszeit in Gesamtarbeitsverträgen nach Berufen seit 1960

Stadt Bern

T 03.04.010

	Baugewerbe						
	Maurer/ Maurerin	Bauarbeiter/ Bauarbeiterin	Gipser/ Gipserin	Maler/ Malerin	Dachdecker/ Dachdeckerin	Plattenleger/ Plattenlegerin	Innendekorateur/ Innendekorateurin
1960	47.5	47.5	45	45	47.5	46	46
1970	46.25	46.25	45	45	46.25	45	45
1980	46.25	46.25 ¹	45	45	45	45	45
1990	42	42	42	42	42	42	43 ²
2000	40.6	40.6	40	40	42	42	42
2010	40.6	40.6	40	40	42	40.75	42
2015	40.6	40.6	40	40	42	40.75	...
2016	40.6	40.6	40	40	42	40.75	...
2017	40.6	40.6	40	40	42	40.75	...
2018	40.6	40.6	40	40	42	40.75	...
2019	40.6	40.6	40	40	42	41	...

03

	holzbearbeitendes Gewerbe			metallverarbeitendes Gewerbe		
	Zimmerleute ³	Möbelschreiner/ Möbelschreinerin	Bauschreiner/ Bauschreinerin	Schlosser/ Schlosserin	Spenglerei, Heizungs- und Lüftungsmonteur/ -monteurin	Elektroinstallateur/ -installateurin
1960	47.5	46	...	46	46	46
1970	46.25	45	...	45	45	45
1980	46.25	45	...	45	45	45
1990	42	42	42.5	41	42	42
2000	40.5	42	42	41	40	41
2010	42	41	41.5	40	40	40
2015	42	41	41.5	40	40	40
2016	42	41	41.5	40	40	40
2017	42	41	41.5	40	40	40
2018	42	41	41.5	40	40	40
2019	42	41	41.5	40	40	40

	grafisches Gewerbe ⁴				andere Berufe	
	Typograf/ Typografin	Offsetdrucker/ Offsetdruckerin	Buchbinder/ Buchbinderin	Buchbinder- Hilfsarbeiter/ Hilfsarbeiterin	Bäcker/ Bäckerin	gewerbsmässiger Strassentransport
1960	44	44	44	44	...	...
1970	44	44	44	44	48	50
1980	40	40	42	42	46	50
1990	40	40	40	40	44	48
2000	40 ⁵	40 ⁶	40	40	42	46 ⁷
2010	40	40	40	40	42	46 ⁸
2015	40	40	40	40	42	48
2016	40	40	40	40	42	48
2017	40	40	40	40	42	48
2018	40	40	40	40	42	48
2019	40	40	40	40	42	48

Statistik Stadt Bern

wöchentliche Arbeitszeit in Stunden; bei saisonal unterschiedlichen Arbeitszeiten: Jahresdurchschnitt

1 bis 1980 Bauhandlanger/Bauhandlangerin

2 bis 1980 Tapezierer/Tapeziererin

3 von 2003 bis 2006 soweit dem Landesmantelvertrag des Baugewerbes unterstellt; seit 1.1.2007 Gültigkeit des GAV Holzbau

4 Die Vertreterinnen und Vertreter von Viscom brachen Ende 2012 die Verhandlungen zur Erneuerung des GAV für die grafische Industrie abrupt ab, was die Branche per 1.1.2013 in den vertragslosen Zustand führte. Nach einem Sondierungsgespräch am 20.3.2013 konnten sich die Sozialpartner an einer 7. Verhandlungsrunde am 3.5.2013 in den entscheidenden Eckpunkten einigen, worauf der GAV am 1.7.2013 offiziell in Kraft trat.

5 bis 1990 Handsetzer/Handsetzerin

6 bis 1990 Maschinensetzer/Maschinensetzerin

7 bis 1990 Fuhrleute und Chauffeure/Chauffeusen

8 Die Sektion Bern des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbandes ASTAG hat ihren regionalen GAV auf Ende 2004 gekündigt. Auf den 1.1.2006 haben die ASTAG und Les Routiers Suisses eine gemeinsame Landesvereinbarung abgeschlossen. Ab 2011 entspricht der Wochendurchschnitt von 48 Stunden in einem Zeitraum von 26 Wochen den gesetzlichen Minimalbedingungen (SR 822.221, Art. 6, Arbeitszeit) des ARV 1 (Chauffeurverordnung). Bis 2010 richteten sich die 46 Stunden – wie übrigens auch im per Ende 2004 gekündigten GAV – nach den Bestimmungen der Arbeits- und Ruhezeitverordnung für berufsmässige Motorfahrzeugführer ARV 1.

Datenquellen: Gewerkschaft Unia; GAV der grafischen Industrie zwischen Viscom, Syndicom und Syna; Verbände: Landesvereinbarung zwischen Schweizerische Nutzfahrzeugverband (ASTAG) bzw. ASTAG Sektion Bern und Berufsfahrerverband Les Routiers Suisses (LRS)

Methodisches

Die im Rahmen der Revision 2007 entwickelten Methoden implizieren eine jährliche Aktualisierung des Stichprobenrahmens der **Beschäftigungsstatistik (BESTA)**. Diese Aktualisierung wurde erstmals im 2. Quartal 2007 durchgeführt. Die Stichprobe der BESTA wurde im 2. Quartal 2015 angepasst und auf die neue Grundgesamtheit der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) ausgeweitet. Alle Datenreihen zur BESTA wurden durch eine Indexierungsmethode mit den Ergebnissen der neuen Stichprobe verknüpft, sodass sich die absoluten Bestände der revidierten Reihen nun in derselben Grössenordnung wie jene der STATENT bewegen. Die Stichprobe der BESTA wurde im 1. Quartal 2018 erneuert. In der Folge wurden die Zeitreihen seit dem 2. Quartal 2015 revidiert. Die Resultate beruhen auf dem Datenstand vom 26. November 2019.

Beschäftigungsindex nach Wirtschaftssektoren seit 1995

(Basis 3. Quartal 1995 = 100)

Espace Mittelland

T 03.05.010

	Total Beschäftigung im 2. und 3. Sektor	2. Sektor Industrie, Handwerk Baugewerbe	3. Sektor Dienstleistungen
1995	100.0	100.0	100.0
1996	98.1	95.6	99.2
1997	99.1	93.8	101.5
1998	98.7	93.9	100.9
1999	101.2	92.9	104.9
2000	103.4	94.2	107.5
2001	103.8	96.4	107.2
2002	104.2	94.5	108.6
2003 ¹	103.8	91.6	109.4
2004	104.4	92.0	110.0
2005	105.4	93.2	110.9
2006	106.7	95.6	111.7
2007	109.4	98.2	114.5
2008	112.4	101.9	117.2
2009	110.2	96.7	116.3
2010	111.1	95.6	118.1
2011	112.8	96.7	120.1
2012	115.4	98.8	123.0
2013	116.6	98.2	125.0
2014	117.6	100.0	125.5
2015	119.4	98.3	129.0
2016	119.4	95.5	130.2
2017	119.9	95.2	131.2
2018	121.1	97.5	131.8
2019	121.8	98.5	132.5

Statistik Stadt Bern

Alle Angaben beziehen sich auf das 3. Quartal des entsprechenden Referenzjahres.

¹ Seit dem 2. Quartal 2003 werden auch die Heimarbeitenden in der BESTA erfasst.

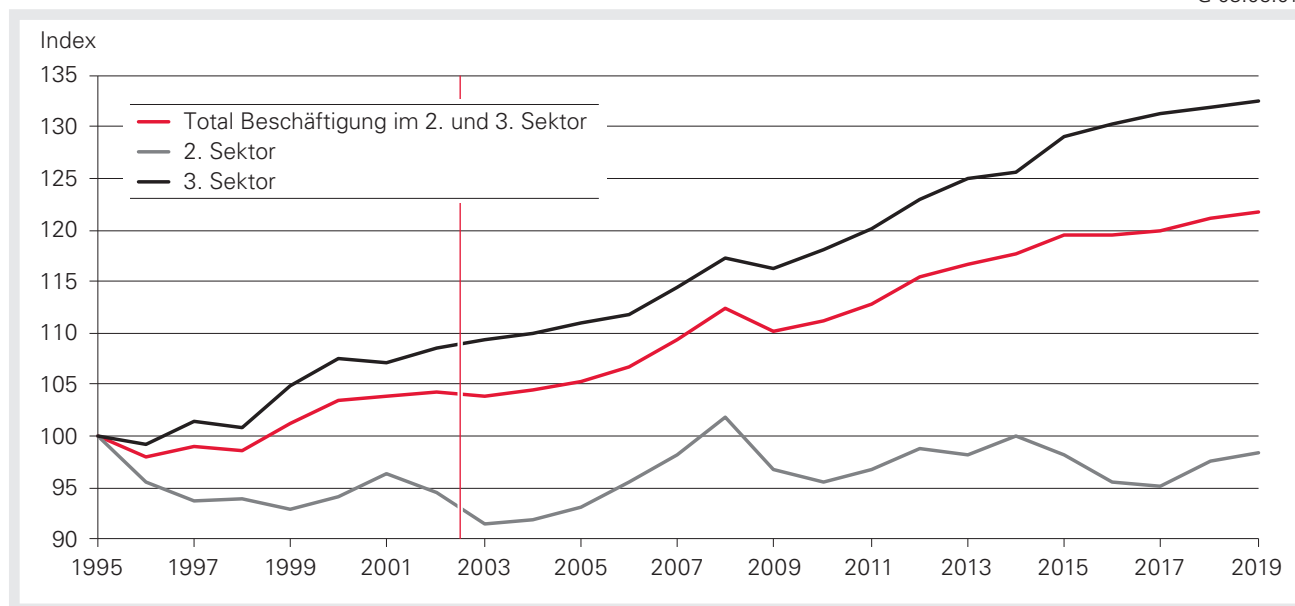
Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Konjunkturerhebungen, Beschäftigungsstatistik BESTA (Datenstand: 26.11.2019)

Beschäftigungsindex nach Wirtschaftssektoren seit 1995

(Basis: 3. Quartal 1995 = 100)

Espace Mittelland

G 03.05.010



Statistik Stadt Bern

Alle Angaben beziehen sich auf das 3. Quartal des entsprechenden Referenzjahres. Seit dem 2. Quartal 2003 werden auch die Heimarbeitenden in der BESTA erfasst.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Konjunkturerhebungen, Beschäftigungsstatistik BESTA (Datenstand: 26.11.2019)